

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



Ausgabe 6
Juli / August 2018

Landkreis-Seniorentag	3
Aus dem Gemeinderat	4–6
Bau der Aurachtalüberquerung	7
Kammersteiner Musik-Sommer	8–9
Kirchweih Rudelsdorf	10
European Energie Award®	11
Kirchweih Barthelmesaurach	12
Partnerschaft Verona-Quinzano	13–15
3. Kammersteiner Energietag	15
Kirchweih Kammerstein	16–17
1. Kammersteiner Jugendzukunftswerkstatt	18
Aus dem Wahlamt	20
Feuerwehr Kammerstein	21
Grundschule Kammerstein	22
Kammersteiner Waldmarkt	22
Lauftreff KA-BA	23
KiTa Kammerstein	24



Zur traditionellen fränkischen Kirchweih gehört das Aufstellen eines Kirchweihbaumes. Auf dem Foto sind die „Kammersteiner Kärwaboum“ bei der schweißtreibenden und fröhlichen Arbeit. Foto: Sander

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich lade ich Sie zu den nächsten Kirchweihfesten in diesem Jahr ein. Die traditionsreiche Barthelmesauracher Kirchweih findet vom 17. bis 20. August statt. Eine Woche vorher – vom 8. bis 13. August – feiern die Rudelsdorfer ihre stimmungsvolle Wirtshauskirchweih. Die Programme finden Sie auf den Seiten 10 und 12. Genießen Sie ein paar unbeschwerte und schöne Kirchweihstage und freuen Sie sich auf gute Begegnungen.

Klimawandel angekommen

Der Klimawandel nimmt zu! Auch in unserer Heimat erleben wir Starkregenereignisse von bislang ungeahnten Ausmaß. Wir stehen hier alle vor neuen Herausforderungen. Den Hochwasserschutz kann eine Gemeinde alleine nicht stemmen.

Regenrückhaltebecken gebaut

In den letzten Jahren haben wir Dutzende Regenrückhaltebecken gebaut. Wir haben einen Gewässerentwicklungsplan aufgestellt, Stauflächen für Wasser sind entstanden, unsere Feuerwehren wurden für Notfälle bestens ausgerüstet.

Was nützen all diese Maßnahmen, wenn Feldraine entfernt, Gräben platt gemacht, Querrinnen verfüllt oder Uferbereiche nicht freigehalten werden. Die paar öffentlichen Wege liefern nicht die Wassermassen. Es sind die Felder, auf denen diese

Wassermassen entstehen. Daher bitten wir auch bei der Bestellung der landwirtschaftlichen Flächen den Hochwasserschutz im Blick zu haben.

Eigenverantwortung gefordert

Gefordert ist aber auch Eigenverantwortung! Die Prüfung der baulichen Gegebenheiten, insbesondere der Rückstauklappen gehört ebenso dazu wie die Reinigung der Gräben und Abläufe, die Anschaffung von Sandsäcken oder notfalls auch entsprechender Pumpen.

Musik und Kabarett beim Kammersteiner Musik-Sommer

Ein vielseitiges und ansprechendes Programm bietet in diesem Jahr der Kammersteiner Musik-Sommer. Lizzy Aumeyer, Smokestack Lightnin, die Frankenbänd, Jörg Kaiser oder Age Before Beauty versprechen Unterhaltung und Kultur auf hohem Niveau. Näheres auf den Seiten 8 bis 9. Bitte beachten Sie die jeweiligen Veranstaltungsorte: Entweder Dorfplatz Barthelmesaurach oder Event-scheune Zwick in Rudelsdorf.

Genießen Sie die Sonne, den Sommer und viele schöne Feste! Eine erlebnisreiche und erholsame Sommer- und Ferienzeit wünscht Ihnen

Ihr / Euer

Walter Schnell

Walter Schnell
Erster Bürgermeister



Der Kammersteiner Musik-Sommer hat begonnen. Siehe Seiten 8–9.



Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SRS

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95,
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung

Walter Schnell, 1. Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung, Straßen- und Wegerecht, Verkehrswesen

Mario Gersler, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Kämmerei, European Energy Award®, gemeindliche Gebäude, Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksangelegenheiten

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Bauverwaltung, Flurbereinigung und Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen, Feuerwehren

Christina Bickel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 21
E-mail: christina.bickel@kammerstein.de

Oberflächen- und Schmutzwasserkanäle

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 10 92 55 - 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Standesamt, Personalangelegenheiten

Andrea Riepel, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 10 92 55 - 11
E-mail: andrea.riepel@kammerstein.de

Gemeindekasse:

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Soziale Angelegenheiten, Kultur und Tourismus, Ferienprogramm, VHS

Melanie Karg, Verwaltungsangestellte

Melde- und Passamt, Gewerberecht

Katharina Gentz, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: katharina.gentz@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Katrin Nutz, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55 - 22
E-mail: katrin.nutz@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderkrippe+Kindergarten

Natascha Danninger, Leiterin
Telefon 0 91 22/1 42 20
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderhort

Joana Elmer, Hortleitung
Telefon 0 91 22/8 52 19
E-mail: kita@kammerstein.de

Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin
Telefon 0 9178/52 35
E-mail: Grundschule@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen

Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Volkshochschule (VHS) Kammerstein

Andrea May
Telefon 0178 / 3270912
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Wasserzweckverband Heidenberggruppe

Bernd Scheer, Wassermeister
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64

Öffnungszeiten:

der Gemeindeverwaltung Kammerstein

Montag 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr

Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungszeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen- und Behördentermine wahrnehmen und gleitende Arbeitszeit haben.

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine mit Bürgermeister Walter Schnell möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sachbearbeiter.



Aus dem Standesamt

Eheschließungen

05.05.2018
**Andreas Adam Schnell und
Lena Maria Gabriela Zeller**
Otilie-Kuhn-Straße 3, Kammerstein

25.05.2018
**Daniel Gerhard Wabel und
Lisa Dunger**
Bertholdsdorf 212, Windsbach

08.06.2018
**Heiko Breitung und
Simone Gertrud Altmann**
Rudelsdorfer Straße 28,
Barthelmesaurach

12.06.2018
**Simon Friedrich Schnell und
Su Han**
Am Gründl 4, Kammerstein

16.06.2018
**Xaver Maria Lohmüller und
Christina Klier**
Sandstraße 5, Haag

Sterbefälle

01.06.2018
Johann Willi Heubeck
Waikersreuth 1 A

20.06.2018
Helmut Horst Neumann
Heidenbergstraße 26,
Kammerstein



Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung
aller mit einem Sterbefall
verbundenen Formalitäten.

Reichenbacher Straße 19 Am Birkenhang 4
91126 Schwabach 91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44



Das Landratsamt **Roth** informiert:

Jubiläums-Landkreis-Seniorentag am Mittwoch, 5. September, Rund ums Alter

Ob Gesundheitsvorsorge oder Themen zur Ernährung, häusliche Pflege oder Reisen speziell für die ältere Generation, ob Angebote zum Mitmachen, ein unterhaltendes Programm auf der Seebühne oder Fachvorträge – ein breites Spektrum wird beim 20. Landkreis-Seniorentag am 5. September 2018 angeboten. Landrat Herbert Eckstein lädt alle „Menschen im besten Alter“ zu dieser Seniorenmesse sehr herzlich in den Stadtgarten und in die Stadthalle Roth ein.

Diese Informationsbörse mit rund 70 beteiligten Organisationen, Behörden, Verbänden, Vereinen und Firmen, die zwischen 10 und 17 Uhr stattfindet, setzt einerseits auf Bewährtes und bietet zugleich Neues. Weiter wartet auf die Besucherinnen und Besucher ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Ganz nebenbei bietet der Landkreis-Seniorentag natürlich viel Zeit und Raum für die Begegnung und das Gespräch.

Schirmherr Landrat Herbert Eckstein wird die Veranstaltung um 10.30 Uhr eröffnen. Danach stehen die Fachleute an den Infoständen gerne Rede und Antwort. Auch auf der Seebühne gibt es den ganzen Tag ein buntes Programm, das zum Ausruhen und Genießen einlädt.

Für das leibliche Wohl ist wieder in bewährter Weise gesorgt. So bieten die Selbsthilfefirma der Arbeiterwohlfahrt „Auf Draht“ sowie die Direktvermarktung Weiß aus Gauchs Dorf, die Direktvermarktung Rößler aus Bernlohe und der Werzingerhof Wernfels für jeden Geschmack Schmäckerl an.



Auf der Seebühne gibt es ein abwechslungsreiches Programm.

Foto: Ira



Landkreis
Roth

Stadtgarten Roth

Landkreis-Seniorentag

Mittwoch, 5. September 2018

10 Uhr bis 17 Uhr

Ein Tag für Senioren

Der Eintritt ist frei!

Freie Fahrt mit dem Stadtbus und der Gredl für Besucher ab 60 Jahren

- Information
- Gesundheitsvorsorge
- Fachvorträge
- Gewinnspiel
- Sport
- Buntes Programm auf der Seebühne
- Kaffee & Kuchen und vieles mehr...

Informationen: Tel. 09171 81-1347
Programm unter: www.landratsamt-roth.de



Das Programm auf der Seebühne sowie eine Übersicht über die Fachvorträge werden zeitnah in den Heimatzeitungen und im Internet unter www.landratsamt-roth.de veröffentlicht. Der Eintritt zum Landkreis-Seniorentag ist frei. Besucher ab 60 Jahren dürfen zudem an diesem

Tag den Rother Stadtbus und auch die Gredl kostenlos nutzen. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es im Landratsamt Roth bei Kristina Kastner, Telefon 09171 81-1347, E-Mail kristina.kastner@landratsamt-roth.de.

Wir gratulieren

70 Jahre

09.06.2018

Ilse Mayershofer

Nördlinger Straße 8,
Barthelmesaurach

15.06.2018

Hildegard Götz

Schwabacher Straße 5, Haag

17.06.2018

Helmut Girr

Austraße 3, Haag

20.06.2018

Christa Turnwald

Tulpenstraße 11,
Barthelmesaurach

24.06.2018

Elisabeth Hautmann

Tulpenstraße 8,
Barthelmesaurach

27.06.2018

Irmgard Heubeck

Austraße 22, Haag

75 Jahre

02.06.2018

Herbert Bub

Alexanderstraße 8,
Oberreichenbach

10.06.2018

Christa Flühr

Rudelsdorfer Straße 4,
Barthelmesaurach

13.06.2018

Annemarie Götz

Mainbachstraße 8, Haag

80 Jahre

17.06.2018

Otto Rößler

Hauptstraße 15,
Kammerstein

94 Jahre

19.06.2018

Betty Meier

Schattenhof 13

Ehejubiläen

50 Jahre

01.06.2018

Christa und Georg Meyer

Rudelsdorfer Straße 22, Barthelmesaurach

21.06.2018

Elisabeth und Gerhard Hautmann

Tulpenstraße 8, Barthelmesaurach

60 Jahre

06.06.2018

Margareta und Michael Metschl

Bruckweg 1, Haag

27.06.2018

Marie und Adolf Förster

Fichtenweg 2, Rudelsdorf



Aus dem Gemeinderat

Feuerwehren in der Gemeinde Kammerstein gut aufgestellt – Personalgewinnung zählt zu den größten Herausforderungen

Federführender Kommandant Fabian Masching gab in der jüngsten Gemeinderatssitzung seinen jährlichen Bericht zur Lage der Feuerwehren in der Gemeinde Kammerstein. Bürgermeister Walter Schnell nahm diese Gelegenheit zum Anlass den Feuerwehrfrauen und -männern in der Gemeinde Kammerstein seinen Dank auszudrücken. Er zollte den Floriansjüngern seinen Respekt und machte gleichzeitig deutlich, dass er den Eindruck habe, dass die zunehmenden Anforderungen an die Einsatzkräfte diese an den Rand der Belastbarkeit bringen. Es sei nun eine Herausforderung des Staates hier zeitnah eine Entlastung zu schaffen.

Kommandant Fabian Masching ging in seinem Bericht zunächst auf die Einsatzzahlen des Jahres 2017 ein. So wurden die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein im Jahr 2017 zu insgesamt 88 Einsätzen gerufen. In diesem Jahr waren die Floriansjünger bereits 38 Mal gefordert.

Danach machte er deutlich, dass die Personalgewinnung eine der Hauptherausforderungen der Zukunft sei. Das modernste Fahrzeug hilft nicht viel, wenn die Mannschaft fehlt, die dieses bedient. Die vorhandene Technik müsse fachkundig angewandt werden. Aus Sicht des Feuerwehrchefs müsse hier die Identifizierung mit dem Heimatort die Motivation für den Einsatz am Nächsten sein. Die Feuerwehr habe hier im erarbeiteten Feuerwehrbedarfsplan Maßnahmen für die Personalgewinnung festgelegt, die bereits umgesetzt werden. Hier nannte er beispielhaft eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, den Ausbau der Jugendfeuerwehr, eine Intensivierung der Ausbildung und Qualifizierung der aktiven Wehr sowie Perso-

nalhaltungsmaßnahmen: „Wir müssen die Motivation der Kameradinnen und Kameraden hoch halten“, so Masching.

Konsequente Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans

Anschließend ging er auf die anstehenden Beschaffungen im Fahrzeugbereich ein. So werde im Jahr 2019 die Freiwillige Feuerwehr Aurachhöhe ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 10 erhalten. Laut Feuerwehrbedarfsplan steht anschließend die Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) für die Stützpunktfeuerwehr Kammerstein an. Auf Grund des erforderlichen Vorlaufes bat Kommandant Fabian Masching den Gemeinderat, sich mit der Beschaffung des vorgenannten Fahrzeugs zeitnah zu beschäftigen.

Bürgermeister Walter Schnell machte in diesem Zusammenhang deutlich, dass die Gemeinde Kammerstein in den letzten Jahren viel in den Bereich Feuerwehr investiert habe und nach wie vor hohe Investitionen plane. So wurden allein in den letzten vier Jahren drei Fahrzeuge für die Feuerwehren Volkersgau, Aurachhöhe und Kammerstein sowie ein Verkehrssicherungsanhänger und ein Geräteanhänger beschafft. Das neue HLF werde nun auch wieder mit rund 284.000 Euro zu Buche schlagen. Die Feuerwehren in der Gemeinde seien dadurch bestens und sachgerecht ausgestattet.

Aber auch für die Feuerwehrgeräthäuser wurde in den letzten Monaten viel Geld in die Hand genommen. Kommandant Fabian Masching erläuterte dem Gemeinderat die durchgeführten Maßnahmen an den Feuerwehrgeräthäusern in Barthelmesaurach und Kammerstein (insbesondere die notwendigen Abgasabsauganlagen) sowie die noch anstehenden Arbeiten beziehungsweise Investitionen.

Jahresbeschaffung für die Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein im Jahr 2018 beschlossen

Die Anforderungen an die Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein sind in den letzten Jahren zunehmend gestiegen, was sich auch in der

Jahresbeschaffung widerspiegelt. Aber auch die Intensivierung der Jugendarbeit macht sich bei den Anschaffungen bemerkbar.

Die Kommandanten der Feuerwehren in der Gemeinde Kammerstein haben den Bedarf für die Jahresbeschaffung herausgearbeitet. So ist unter anderem die Beschaffung eines CO-Warner, diverse Artikel für Atemschutz und Ausrüstungsgegenstände und persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Die Beschaffung wurde in zwei Lose aufgeteilt, Los 1 (Geräte) und Los 2 (Bekleidung).

Ebenso ist eine Sonderbeschaffung für die Jugendfeuerwehr geplant. Zusätzlich haben sich die Wehren an der landkreisweiten Beschaffung für den Atemschutz beteiligt.

Die eingegangenen Angebote wurden sowohl durch die Verwaltung als auch durch die beiden Kommandanten der Stützpunktwehr Kammerstein sachlich und rechnerisch geprüft.

Der Gemeinderat vergab das Los 1 an die Firma Erich Haas aus Oberasbach zum Bruttoangebotspreis 3.075,91 Euro und das Los 2 an die Firma Gerhard Tischner aus Rohr zum Bruttoangebotspreis von 5.567,42 Euro. Die Sonderbeschaffung Jugendfeuerwehr wurde an die Firma Wolfgang Jahn GmbH aus Wendelstein zum Bruttoangebotspreis von 2.770,32 Euro vergeben. Insgesamt wurden 2018 schon 25.700 Euro für kleinere Beschaffungen für die Feuerwehren ausgegeben.

Gemeindliches Einvernehmen unter Auflagen zugestimmt

Unter Auflagen erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Rudelsdorfer Straße in Barthelmesaurach.

Ferner wurde der Antrag auf Baugenehmigung zur Anbringung von zwei beleuchteten Einzelbuchstabenschriften auf einem Betriebsgebäude in Haag positiv beschieden. Der Gemeinderat erteilte hierfür die erforderliche Zustimmung zur Befreiung von einer Festsetzung des Baugebungsplanes „H 1 – Haag Winkel“.

Für ein freundliches
MITEINANDER ...

hofmann
denkt

**UNSER
SORGLOS SAUBER
INDIVIDUALSERVICE**

NUTZEN SIE UNSEREN
CONTAINERSERVICE

UMLEERBEHÄLTER • ABSETZMULDE
ABROLLCONTAINER • PRESSBEHÄLTER
AKTENBEHÄLTER • WERTSTOFF-
SAMMELSACK • CONTAINERBERATUNG
INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

Jetzt einfach über die
hofmann-WEBSITE anfragen

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice Containerservice Wertstoffservice Sonderdienste

PETER
WITTMANN

TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34



Straßensanierungen für die Jahre 2018 bis 2019 vergeben

Als Flächengemeinde muss die Gemeinde Kammerstein jedes Jahr einen nicht unerheblichen Betrag in die Unterhaltung ihres großen Straßennetzes investieren. Der Gemeinderat vergab in seiner jüngsten Sitzung nun den Auftrag für die Straßensanierung in den Jahren 2018 und 2019 an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma FT Fuchs Tiefbau GmbH aus Haag zum Bruttoangebotspreis von 489.551,43 Euro. Die Kostenberechnung sah hierfür einen Betrag von 510.000 Euro vor. Nachdem im Haushaltsjahr 2018 rund 220.000 Euro für Straßensanierungen vorgesehen sind, wurde beschlossen, die Maßnahmen nach Dringlichkeit in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2018 und 2019 abzuwickeln.

Bauleitplänen der Nachbargemeinden zugestimmt

Keine Einwände erhob der Gemeinderat gegen den Entwurf des Bebauungsplans E-3-17 mit integriertem Grünordnungsplan „Schwabach-Eichwasen“ der Stadt Schwabach, den Entwurf der Ergänzungssatzung Gustenfelden „Südlich der Waldstraße“ der Gemeinde Rohr sowie den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 26 Abenberg mit integriertem Grünordnungsplan „Sondergebiet Supermarkt – An der Windsbacher Straße“ in Verbindung mit der 16. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Abenberg.

Jahrbuch 2017 der Polizeiinspektion Schwabach für die Gemeinde Kammerstein vorgestellt

Geschäftsleitender Beamter Mario Gersler stellte dem Gemeinderat die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten aus dem Jahrbuch 2017 der Polizeiinspektion Schwabach für die Gemeinde Kammerstein vor.

Im Bereich Kriminalität konnte er berichten, dass die Kriminalstatistik der Gemeinde Kammerstein für den eigentlichen Gemeindebereich absolut unauffällig ist. So ging die Häufigkeitszahl gegenüber 2016 erfreulicherweise zurück. Der Anstieg der Fallzahlen ab dem Jahr 2001 ist ausschließlich auf Delikte am Autohof Kammer-

Unfallstatistik

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Unfall mit Personenschaden	26	20	14	23	19	14	22	12
dabei Verletzte	26	20	14	23	19	13	21	12
dabei Getötete	0	0	0	0	0	1	1	0
Schwerwiegender Verkehrsunfall¹	16	17	16	26	20	16	23	21
Kleinunfall (kein Wildunfall)²	59	62	73	70	71	94	99	76
davon Wildunfall	24	31	33	36	42	58	54	42
Unfälle gesamt	93	94	98	111	106	121	136	106

¹ *Schwerwiegender Unfall: Unfallursache ist eine Verkehrsordnungswidrigkeit, bei der gemäß Bußgeld-Verordnung eine Geldbuße festzusetzen ist, oder eine Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr (z.B. Unfall nach Überfahren einer roten Ampel). Höhe des Unfallschadens nicht entscheidend.*

² *z.B. Unfall durch Aufrollen auf das vorausfahrende Fahrzeug.*

stein und an der Tank- und Rastanlagen „Kammersteiner Land Nord“ und „Kammersteiner Land Süd“ zurückzuführen.

Erfreulich: Die Aufklärungsquote lag im Jahr 2016 bei 45,9 Prozent und stieg damit deutlich gegenüber der Vorjahresquote (38,6 Prozent)

Unfallstatistik

Die Auswertung der Unfallstatistik hat gezeigt, dass nach sieben Jahren mit stetigem Anstieg der Verkehrsunfallzahlen diese im Jahr 2017 wieder zurückgegangen sind (–22,05 Prozent) und damit wieder auf dem Wert von 2014 sind. Bei den Unfällen wurden deutlich weniger Personen verletzt (–40 Prozent). Bei den schwerverletzten Personen ist sogar ein Rückgang um –55,55 Prozent festzustellen. Im Jahr 2017 war dankenswerter Weise kein Unfalldoter zu beklagen.

Im ähnlichen Ausmaß wie die Verkehrsunfallzahlen ist im Jahr 2017 auch die Anzahl der Wildunfälle zurückgegangen (–22,22 Prozent). Insgesamt ist festzustellen, dass es im Gemeindegebiet keinen Unfallschwerpunkt gibt. Bürgermeister Walter Schnell nahm den Bericht zum Anlass der Polizeiinspektion Schwabach für das sehr gute und vertrauensvolle Miteinander zu danken.

Kulturelles Highlight steht vor der Tür – Kammersteiner Musik-Sommer startet am 5. Juli 2018

Bereits zum zwölften Mal findet heuer der Kammersteiner Musik-Sommer statt. Wegen der Errichtung des Mehrzweckgebäudes am Rathausplatz finden die Veranstaltungen in diesem Jahr am Dorfplatz in Barthelmesaurach und in der Eventscheune des Landgasthauses Zwick-Seitzinger in Rudelsdorf statt. Bei schlechtem Wetter werden die Veranstaltungen in die Eventscheune des Landgasthauses Zwick in Kammerstein-Rudelsdorf verlegt.

Die Verpflegung erfolgt in diesem Jahr für die Veranstaltungen am Dorfplatz in Barthelmesaurach durch den SV Barthelmesaurach. Die Bewirtung für die Veranstaltungen in der Eventscheune Zwick in Rudelsdorf übernimmt das Landgasthaus Zwick.

Den Auftakt machte am 5. Juli 2018 Jörg Kaiser in der Eventscheune Zwick. Ebenso in der Eventscheune Zwick tritt eine Woche später am 12. Juli 2018 die Fränkenbänd auf. Mit dem Auftritt von Smokestack Lightnin' am 19. Juli 2018 wechselt der Kammersteiner Musik-Sommer dann auf den Dorfplatz nach Barthelmesaurach, auf dem dann auch am 26. Juli 2018 Lizzy Aumeier auftreten wird.

DOMEI^{ER}

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

Wir entsorgen alles!

Schrott Müll Altautos Containerdienst

RANOW

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-ranow.de Tel. (09171) 2558



Am 2. September 2018 geben Age Before Beauty Gitarrenpop und Gesang im Sound der Siebziger wieder. Diese Veranstaltung des KaRo-Dorfkauf wird im Rahmen des Kammersteiner Musik-Sommers mitbeworben.

Vergünstigung für Inhaber der Ehrenamtskarte

Erstmalig in diesem Jahr können Schwerbehinderte ab 50 Prozent GdB, Jugendliche unter 18 Jahren sowie Inhaber der Ehrenamtskarte die Veranstaltungen des Kammersteiner Musik-Sommers zum halben Preis besuchen.

Erfolgreiche Partnerschaftsbegegnung mit Verona-Quinzano

Die Partnerschaftsbeauftragten des Gemeinderates, Gemeinderäte Oliver Luschka und Willi Lemke, blickten anhand einiger Lichtbilder auf die erfolgreiche Partnerschaftsbegegnung mit Verona-Quinzano in der Gemeinde Kammerstein vom 8. bis 11. Juni 2018 zurück. Neben einem umfangreichen Informationsprogramm und sportlichen Begegnungen fand auch ein offizieller Abend in der Rathausscheune statt.

Herzlich dankte Bürgermeister Walter Schnell den Partnerschaftsfreunden beim SV Barthelmesaurach und den vielen an der Partnerschaft interessierten Familien, die ein leckeres Buffet für die italienischen Gäste auf die Beine stellten. Schnell freute sich vor allem, dass jetzt auch wieder von kommunalpolitischer Seite in Italien ein großes Interesse an dem Austausch besteht.

Stabile Freundschaft mit Petrovac-Drinić

Von guten Gesprächen mit den Partnern aus Petrovac-Drinić konnten die Partnerschaftsbeauftragten des Gemeinderates, Gemeinderäte Jürgen Melzer und Richard Zeller, berichten. Beide zeigten Fotos der freundschaftlichen Partnerschaftsbegegnung mit Petrovac-Drinić, die in der Gemeinde Kammerstein vom 21. bis 24. Juni 2018 stattfand. Neben dem Bürgermeister nahmen auch Gemeinderäte, Vertreter der Wirtschaft, Schule, Kirche und die ehemaligen Bundesfreiwilligendienstleistenden Marina und Milos teil.

Die Lebens- und Arbeitsbedingungen in Bosnien-Herzegowina seien, so die beiden Partnerschaftsbeauftragten, weiterhin schwierig. Gerade deshalb sei der Kontakt für die Menschen in BiH sehr wichtig. „Wir können gut voneinander lernen“, meine Bürgermeister Walter Schnell. Dabei dankte der Bürgermeister auch den vielen Bürgern, die sich rührend um die Gäste gekümmert haben.

Ersatzbeschaffung für die Hansa des gemeindlichen Bauhofes

Die im gemeindlichen Bauhof eingesetzte Hansa ist das am häufigsten eingesetzte und dementsprechend auch belastete Fahrzeug. Nach-



Zweiter Bürgermeister Richard Götz (links), Bürgermeister Walter Schnell und Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel überreichen Daniela Wirth Blumen, einen Ehrenteller der Gemeinde Kammerstein und eine Dankurkunde.

dem in den letzten Jahren ein erhöhter Unterhaltungsaufwand zu verzeichnen war, hat Bauhofleiter Horst Schneider nach einem möglichen Ersatzfahrzeug Ausschau gehalten.

Dem gemeindlichen Bauhof wurde nun kurzfristig ein gebrauchtes Fahrzeug angeboten, das rund 38.300 Euro günstiger ist als ein vergleichbares Neufahrzeug. Obwohl die Finanzplanung die Ersatzbeschaffung erst für das Jahr 2020 vorsieht, beschloss der Gemeinderat nun die Beschaffung in Höhe von 101.150 Euro, inklusive der erforderlichen Umbaumaßnahmen, und genehmigte die überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2018. Gleichzeitig beschloss er die Anpassung der Finanzplanung 2019 bis 2021.

Gemeinderätin Daniela Wirth verabschiedet

Nachdem Gemeinderätin Daniela Wirth ihren künftigen Lebensmittelpunkt nach Schwabach-Oberbairnbach verlegt hat und sich auch dort ehrenamtlich einbringen möchte, hat sie zum 30. Juni 2018 ihr Amt als Gemeinderätin niedergelegt. Als Gemeinderat folgt ihr nun Frank Bongartz aus Barthelmesaurach nach, da die eigentlich beiden nächsten Listennachfolger Sebastian Reinwand aus Kammerstein und Georg Arnspurger aus Neppersreuth schriftlich erklärt haben, dieses Ehrenamt nicht antreten zu wollen.

Bürgermeister Walter Schnell dankte der scheidenden Gemeinderätin für deren geleistete Arbeit, insbesondere ihr soziales Engagement für die Demenz-WG, zu deren Entstehen sie maßgeblich mit beigetragen habe. Besonders aber lobte Schnell ihr Engagement als Jugendbeauftragte. Nachdem Daniela Wirth ihre Wurzeln in der Evangelischen Landjugend habe, sei sie dafür prädestiniert gewesen.

„Die Volkersgauer waren dankbar, dass sie endlich eine Vertreterin im Gemeinderat hat-

ten“, machte Bürgermeister Walter Schnell bei seiner Laudatio deutlich. Für diese sei ihr Mandatsverzicht sehr schade.

Der Rathauschef dankte Daniela Wirth für ihre menschlich angenehme Art und wünschte ihr und ihrem künftigen Ehepartner alles Gute und ein gutes Einleben in Oberbairnbach. Damit verband er den Wunsch, dass sie der Gemeinde Kammerstein weiterhin verbunden bleiben möge.

Leinenpflicht für Kampfhunde und große Hunde

Hundehaltungsverordnung

Die Hundehaltungsverordnung der Gemeinde Kammerstein vom 29. Mai 2013 regelt ganz generell, dass Hunde so zu führen sind, dass andere nicht gefährdet, geschädigt oder belästigt werden.

Weiterhin regelt sie insbesondere die Leinenpflicht für Kampfhunde und große Hunde. Diese sind in allen öffentlichen Anlagen und auf allen öffentlich gewidmeten Wegen, Straßen und Plätzen innerhalb der geschlossenen Ortslage mittels einer reißfesten Leine mit einer Höchstlänge von zwei Metern zu führen.

Große Hunde im Sinne der Verordnung sind alle Hunde, die eine Schulterhöhe von mindestens 50 cm aufweisen. Die Verordnung kann jederzeit während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Wir bitten alle Hundehalter grundsätzlich um Rücksichtnahme auf andere Mitbürger!

Ihre Gemeinde informiert:

Bau der Aurachtal-überquerung hat begonnen

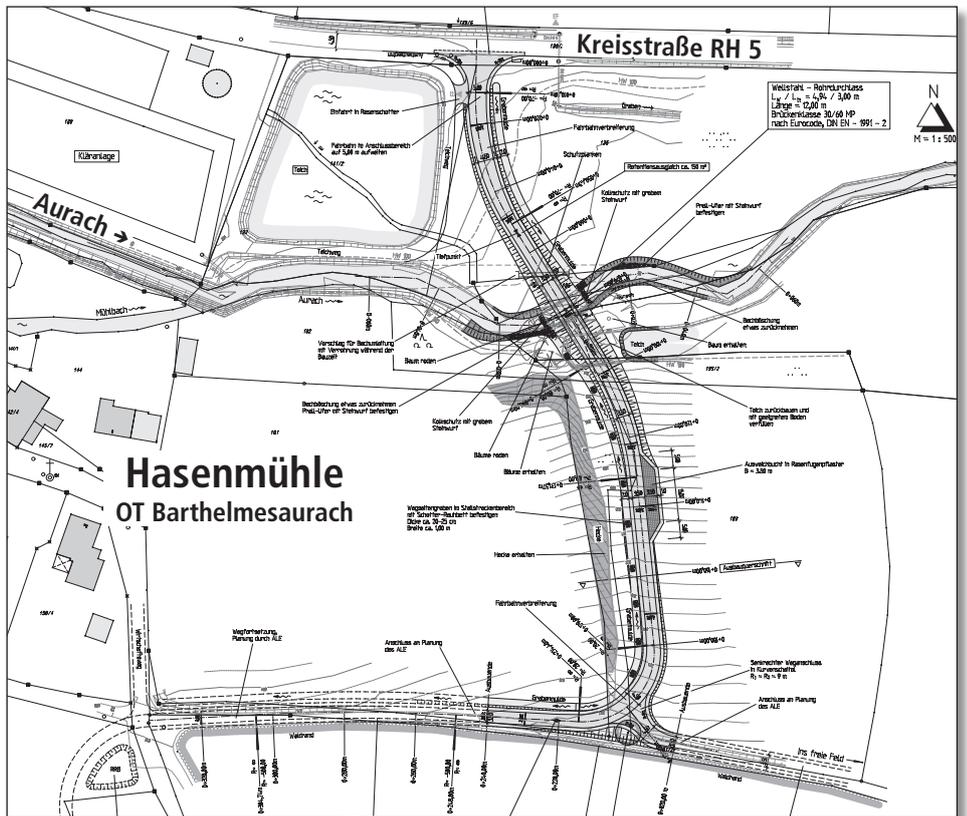
„Mit dem Baubeginn für die sog. Aurachtalüberquerung wird ein Herzstück der Flurneuordnung im Aurachtal verwirklicht“, so Bürgermeister Walter Schnell bei der bautechnischen Einweisung für das geplante Vorhaben. Damit kann die südliche Hochlage von Barthelmesaurach und Hasenmühle künftig besser erschlossen werden. Zuletzt hatte es immer wieder Probleme wegen der beengten Wegeverhältnisse und der nicht für die Belastungen geeigneten Brücken gegeben.

Der zuständige Projektleiter Wolfgang Pfrogner vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken erläuterte im Beisein des örtlichen TG-Beauftragten, der Wegebaumeister und der Baufirma die Baumaßnahme. Am 20. Juni wurde mit dem Bau begonnen. Man rechnet mit einer Bauzeit von etwa vier Monaten.

Die Planung hat das Ingenieurbüro Klos aus Spalt erstellt. Mittlerweile liegen auch die Genehmigungen aller Fachbehörden vor. Man wolle, so Projektleiter Pfrogner, im sensiblen Aurachtal nur sehr schonend in die Landschaft eingreifen. Der neue Übergang werde östlich der Kläranlage geschaffen und führt von der Kreisstraße RH 5 zum bestehenden Feldweg Hasenmühle – Haubenhof. Damit verbunden sei auch der Wirtschaftswegebau von Hasenmühle nach Haubenhof. Über den Ausbau dieses bereits bestehenden Weges werden sich viele Menschen freuen, so Bürgermeister Walter Schnell, da diese Verbindung auch eine beliebte Wanderstrecke sei.

Ausbau mit Trag-Deckschicht

Die künftig mit einer Trag-Deckschicht ausbaute Straße werde im Minimum in einer Breite von 3,50 m ausgebaut, erklärte Stefan Bleicher vom Verband Ländliche Entwicklung. Die jeweiligen Einfahrten erhalten verkehrsgerechte



Baustelleneinweisung für die neue Aurachtalüberquerung.

Trichter. Zusätzlich werde eine Ausweichstelle errichtet. Auch die großzügigen Bankette seien befahrbar. Die Aurachtalquerung werde vom Ingenieurbüro Klos, der Wirtschaftswegebau vom Verband Ländliche Entwicklung betreut.

Den Zuschlag für den Bau hat die Firma Engelhard aus Spalt erhalten. Diese hatte mit einer Auftragssumme von 386.000 Euro das wirt-

schaftlichste Angebot abgegeben. An der Besprechung nahmen auch Gemeinderat Roland Ammon und der örtliche Beauftragte der TG, Hans Meermann, teil. Nachdem die Baumaßnahme im Rahmen der Flurneuordnung vom Amt für Ländliche Entwicklung durchgeführt wird, stehen beide auch als Ansprechpartner zur Verfügung.

über **40 Jahre**
 **Zweirad Halbmeier** 

Ihr Fachgeschäft in der Schwabacher Altstadt

- Kinderfahrzeuge von Puky • Fahrräder von Hercules und Winora • E-Bikes von Hercules • Ersatzteile, Zubehör, Werkstatt •

Hans Halbmeier • Zweiradmechaniker-Meister
 Friedrichstraße 29a • 91126 Schwabach • Telefon 0 91 22 / 8 54 29
 Für Sie da: Mo, Di, Do, Fr 8:00 – 18:00 Uhr, Sa 8:00 – 13:00 Uhr, Mittwochs geschlossen

SCHREINEREI Harald Groß 

- * Küchendesign
- * Reparaturen
- * Einrichtungen
- * Zimmertüren
- * Terrassenbeläge
- * Badmöbel
- * Innenausbau
- * Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5
 91126 Kammerstein
 Tel. 09178 / 99 80 370
www.schreinerei-gross.de



Kammersteiner Musik-Sommer

*Liebe Freunde
des Kammersteiner
Musik-Sommers,*

ich freue mich, dass ich Sie bereits zum zwölften Kammersteiner Musik-Sommer einladen darf. Alle Veranstaltungen finden auf unserer Open-Air-Bühne am idyllischen Dorfplatz in Barthelmesaurach oder in der Eventscheune des Landgasthofes Zwick-Seitzinger in Rudelsdorf statt.

Die unterschiedlichen Musikrichtungen und Kabarettauftritte, tolle Künstler, das schöne Ambiente an der „Alten Brücke“ in Barthelmesaurach oder die geschmackvolle gestaltete Eventscheune in Rudelsdorf, lockere und angenehme Umgebung sowie die passende Verpflegung zeichnen den Kammersteiner Musik-Sommer aus. Mitveranstalter ist die Kammersteiner Blasmusik.

Erleben Sie Musik und Kabarett im Grünen! Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Besuch!

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr / Euer **Walter Schnell**
Erster Bürgermeister*

Den Franken aufs Maul zu schauen muss nicht heißen, ihnen immer nach dem Mund zu reden: Die Frankenband praktiziert ihre fröhlichen Gratwanderungen zwischen Unterhaltungskunst und Liedermacherei, zwischen „Wärt vo Färth“ und „Bubblmoo“, zwischen „Club“ und „Strasserboh“ seit 35 Jahren.

Wie viel Spaß die sieben musikalischen Charakterköpfe beim akustischen Musizieren und vokalen Harmonieren haben, ist „in echd“, also live zu erleben.



Donnerstag, 12.07.2018, 20.00 Uhr
„Die Frankenband – in echd!“

Eintritt: 15 Euro,
für Jugendliche unter 18 Jahren, Schwerbehinderte ab 50 % und Inhaber der Ehrenamtskarte 7,50 Euro.

Eventscheune Zwick, Rudelsdorf



**Donnerstag,
19.07.2018, 20.00 Uhr**
**Smokestack
Lightnin'**

Eintritt: 15 Euro,
*für Jugendliche unter 18 Jahren,
Schwerbehinderte ab 50 % und
Inhaber der Ehrenamtskarte 7,50 Euro.*

**Dorfplatz Barthelmesaurach,
bei schlechtem Wetter
Eventscheune Rudelsdorf**

Die aus der Metropolregion Nürnberg stammende Band bespielt nun seit vielen Jahren die Bühnen dieser Welt und das mit einer unaufhörlichen Kraft und Leidenschaft, die den Menschen das angestaubte Genre „Country“ wieder mit Sexappeal und Coolness näher bringt.

Live-Konzerte von Smokestack Lightnin' sind eine Hommage an die Blütezeit der amerikanischen Musikgeschichte der 50er bis 70er Jahre.

Sie zelebrieren Rootsmusik und kreieren Alternative-Country wie kaum eine weitere deutsche Band. Starsky & Hutch wären dankbar gewesen für die Titelmelodie aus den Federn dieser Jungs.

Die bundesweit erfolgreiche Americana-Band wurde bereits mit dem Förderpreis des Bezirks Mittelfranken ausgezeichnet.

Wer noch keine Smokestack Lightnin'-Show live gesehen hat, der sollte sich diesen Höhepunkt nicht entgehen lassen.

LIPPERT
INGENIEURE

Wir sind umgezogen!

Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen**

www.lippert-ing.de



**Wir haben
eine NEUE
Waschanlage**
*mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.*

Fahrzeugbreite von
2,50 m

**Jetzt
testen
bei:**

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840



Donnerstag, 26.07.2018,
20.00 Uhr

Lizzy Aumeier

Best of Lizzy Aumeier

Das Beste aus den Programmen „AufBass´d“, „Boxenluder“ und „Voll drauf“

Eintritt: 20 Euro,
für Jugendliche unter 18 Jahren,
Schwerbehinderte ab 50 %
und Inhaber der Ehrenamtskarte
10,00 Euro.

Dorfplatz Barthelmesaurach,
bei schlechtem Wetter
Eventscheune Rudelsdorf



Sie gilt als die Entdeckung des bayerischen Musikkabarets der letzten Jahre.

Ihr Körper ist ihr Kapital und das Markenzeichen der „Barbie-Fehlpressung“ und so entsteht daraus die wohl ansehnlichste Landkarte mit individuellen landschaftlichen, örtlichen Gegebenheiten, die man sich nur wünschen kann.

Selbstironie, Spontaneität, Hinterfotzigkeit, Schlagfertigkeit und Witz kennzeichnen ihre unglaubliche Bühnenpräsenz. Erleben sie eine unvergleichliche Mischung aus „... das Zwerchfell strapazierender, beißender Ironie, heißer Erotik, ausgefallenen Wortspielen und beispielhafter Musikalität ...“

Regelmäßige Auftritte bei BR, ARD, ZDF und 3SAT haben diese spartensprengende und unbrennbare Künstlerin bekannt gemacht.

Preisgekröntes Kabarett

- Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg 1994
- Münchner „Kabarett Kaktus“ 2001
- Regensburger „Thurn und Taxis Kabarettpreis“ 2002
- Kabarettpreis der Stadt Hof „Hofer Theresienstein“ 2002
- 2. Platz „Passauer Scharfrichterbeil“ 2002
- 2. Platz „Paulaner Solo“ ein kabarettistischer Wettstreit 2003
- Kulturpreis der Stadt Neumarkt/Opf. 2003
- Deutscher Kabarettpreis 2011
- Bayerischer Kabarettpreis 2012

Open-Air im Aurachtal

Sonntag, 02.09.2018, 18 bis 22 Uhr
„Age Before Beauty –
hand made music“

Eintritt frei / Spenden erwünscht!
Veranstalter: KaRo-Dorfkauf (Reinhardt Dober)

Dorfplatz Barthelmesaurach



Relaxter Gitarrenpop, feiner mehrstimmiger Gesang im Sound der Siebziger, gemixt mit New Country-Elementen und modernem Folkrock – das sind AGE BEFORE BEAUTY.

Es erwartet Sie eine Band, die echt und irgendwie ursprünglich klingt und eine Musik, die bestens zum Mitschnippen und Genießen geeignet ist. Es sind Songs, die man kennt oder sich fragt, warum man sie nicht schon längst kennt – einfach gute Musik, die lange im Ohr bleibt, von Jacob Dylan bis Eric Clapton.

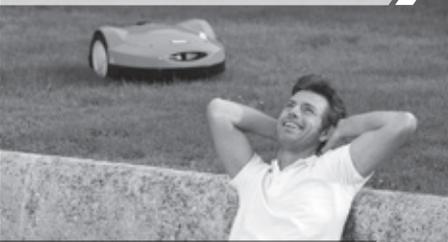
Wer Musik am liebsten pur genießt, wird sich gern an die Begegnung mit AGE BEFORE BEAUTY erinnern.

Musiker: Thilo Schulze (Gitarre und Gesang), Willi Wollner (Piano, Gesang), Harald Tews (Gitarre, Gesang), Klaus Kiefer (Bass, Gesang), Hans-Peter Hagen (Schlagzeug).

Veranstaltungsorte „Kammersteiner Musik-Sommer“:
Dorfplatz Barthelmesaurach, An der Alten Brücke (Nördlinger Straße) oder Eventscheune des Landgasthauses Zwick-Seitzinger, Heilsbronner Str. 3, 91126 Kammerstein-Rudelsdorf.

Karten an der Abendkasse erhältlich, Vorverkauf im Rathaus.

... und wer mäht Ihren Rasen?



Alles aus einer Hand
für einen perfekten Rasen.

Ihr Spezialist in Sachen
Robotermäher!

100% QUALITÄT • 100% SERVICE
über
45 Jahre
für Sie da!
100% KOMPETENZ

GÖTZ TECHNIK FÜR
LAND, FORST, GARTEN UND REINIGUNG

Götz GmbH • Schwabacher Straße 5-7
91126 Kammerstein/Haag • Tel. 091 22/814 58
www.goetz24.net • info@goetz24.net

- /// Beratung vor Ort
- /// große Auswahl
- /// fachgerechte Installation
- /// Service



Metzgerei Krug



Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf
Im REWE-Markt
Am Wiesengrund 100
91732 Merkendorf

Muhr am See
Stadlner Straße 11
91735 Muhr am See

Roßtal
Im Penny-Markt
Untere Bahnhofstraße 6
90574 Roßtal

Kammerstein
Im REWE-Markt
Am Markt 7
91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie
immer aktuell auf unserer Internetseite:

www.metzgereikrug.de



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Freunde der Rudelsdorfer Kirchweih,

zur Rudelsdorfer Kirchweih vom 8. bis 13. August 2018 lade ich Sie recht herzlich ein. Seit Jahren garantieren die Rudelsdorfer auf ihrer zünftigen Wirtshauskirchweih hervorragende Kirchweihschmankerl und beste Stimmung.

Landgasthaus Zwick

Liebe Gäste aus nah und fern, die
KIRCHWEIH IN RUDELSDORF
liegt nun nicht mehr fern.

**Drum laden wir Sie ♥-lich ein
von Mittwoch 8.8. bis Montag 13.8. unsere Gäste zu sein.**

Mittwoch: Schaschlikessen, Schlachtschüssel und Kotelett
Mittwochabend: „**Vuglwild aus Mäbenberg**“
ab ca. 20 Uhr: Barbetrieb

Donnerstag: Schlachtschüssel, Salzknöchle, geb. Leber und Kotelett
Donnerstagabend: „**Kammersteiner Blasmusik**“

Freitagabend: „**ALEXANDRA SCHMIED**“ - urig, fetzig & modern
ca. 20 Uhr: Bieranstich durch Ersten Bürgermeister Walter Schnell
ab ca. 20 Uhr: Barbetrieb

Samstagabend: „**Hoderlumpen**“

Sonntag 10 Uhr: Festgottesdienst in der Scheune
ab 14.30 Uhr: Tanzcafe mit „**Jack**“
Sonntagabend: „**Cadolzburger Blasmusik**“

Montagabend: „**Die Saitenspringer**“
ab ca. 20 Uhr: Barbetrieb

Genießen Sie täglich unsere reichhaltige Speisekarte
Auf Ihren Besuch freuen sich Familien Seitzinger und Zwick mit Team
sowie die Kärwaboum und Madli

Landgasthaus Zwick, Meisburger Straße 3, 91120 Rudelsdorf

Telefon: 09871/368 www.landgasthaus-zwick.de www.eventscheune-zwick.de

Rudelsdorf ist ein kleines und liebenswertes Dorf im idyllisch gelegenen Aurachtal. Im Mittelpunkt des Dorfes stand schon immer das Gasthaus „Rotes Ross“. Heute zählt der Landgasthof Zwick-Seitzinger zu den beliebtesten Ausflugs-gaststätten im Kammersteiner Land.

Eine kleine Kapelle ziert den Dorfplatz. Diese wurde 2017/2018 liebevoll und schön saniert und erstrahlt heute im neuen Glanz. Dieses Kleinod wurde früher als Feuerwehrhaus und zuletzt als Viehwaage genutzt. Erst vor wenigen Wochen wurde die Kapelle feierlich geweiht und ist nunmehr für alle Rudelsdorfer und Gäste öffentlich zugänglich.

Ich hoffe sehr, dass ich Sie beim zünftigen Bieranstich mit den Kerwaboum am Freitagabend begrüßen kann. Natürlich werden wir wieder gemeinsam lustige Kirchweihlieder singen. Ein Kirchweihgottesdienst in der Hof-scheune gehört in Rudelsdorf dazu.

In Rudelsdorf wird das fröhliche Feiern und gesellige Beisammensein groß geschrieben. Das haben die Rudelsdorfer mit ihrem engagierten Ortsverein schon oft eindrucksvoll bewiesen. Mit viel Eigeninitiative haben die Rudelsdorfer ihre alte Tabakhalle saniert. Es ist ein schöner Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft entstanden.

Dort soll auch das Infozentrum „Tabakanbau in Franken“ eingerichtet werden. Im Rahmen der Dorferneuerung wird Rudelsdorf in den nächsten Jahren enorm aufgewertet und damit an Lebensqualität gewinnen.

Die ausgesprochen familiäre Atmosphäre in Rudelsdorf und die zuvorkommende Bewirtung der Wirtsfamilie Zwick-Seitzinger überzeugt mit Qualität und Stil. Lore und Andreas haben mit viel Liebe und Freude ihren Landgasthof schön eingerichtet. Die geschmackvoll gestaltete Hof-scheune ist zu einem echten Wohlfühlort geworden.

Ein Kirchweih-tag in Rudelsdorf ist immer ein besonderes Erlebnis. Ein Fest, auf das ich mich jedes Jahr freue. Unseren Gästen aus nah und fern wünsche ich frohe, heitere und unbeschwerte Kirchweih-tage in Rudelsdorf. Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlichst

Ihr/Euer

Walter Schnell

Erster Bürgermeister

INGENIEURBÜRO WEISS

<p>SACHVERSTÄNDIGE FÜR FAHRZEUGSCHÄDEN UND -BEWERTUNG</p>	<p>91126 SCHWABACH POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19 E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE</p> <p>TELEFON (09122) 83 77 0 TELEFAX (09122) 83 77 77</p>	<p>DIPL.-ING. FH BERND WEISS BVSK</p> <p>ÖFFENTL. BEST. UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER</p> 
---	---	--



elektro installation scharrer

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Beratung
Planung
Ausführung

Telefon : 091 22
35 22

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



EUROPEAN ENERGY AWARD

Was bringt was? – Die eigene Klimabilanz

Nach Angaben des Umweltbundesamtes produziert jeder Deutsche 11,6 Tonnen CO₂ im Jahr. Da man sich darunter wenig vorstellen kann, wird dies im Diagramm einmal übersichtlich dargestellt. Zudem gibt es im Internet interessante Seiten, mit denen man einfach die persönliche Bilanz und v.a. Sparpotentiale erkunden kann.

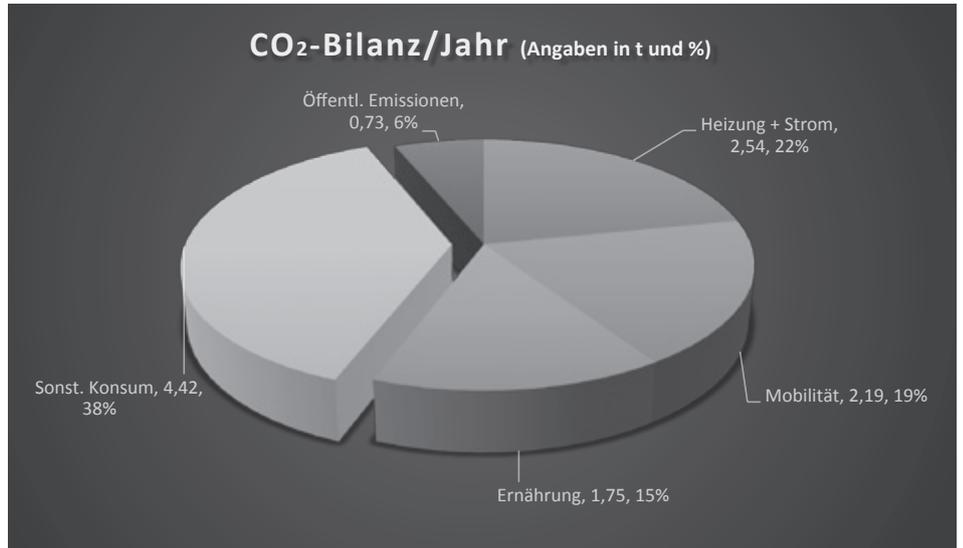
Der Durchschnittsverbrauch von 11,6 Tonnen CO₂ pro Jahr teilt sich in unterschiedlich große Kuchenstücke auf (s. Grafik rechts oben).

Dass Heizung und Strom und die Mobilität mit je ca. 20 % einen großen Teil des Kuchens ausmachen, ist schon oft in den eea-Tipps beschrieben worden. Auch die Einsparmöglichkeiten sowohl für den CO₂-Verbrauch als auch für den Geldbeutel sind immer wieder aufgezeigt worden.

Die öffentlichen Emissionen von 7 % sind für Privatpersonen nur indirekt zu beeinflussen, müssen aber in die eigene Bilanz eingerechnet werden. Kammerstein als eea-Gemeinde macht sich da schon lange auf den Weg, diese öffentlichen Werte zu senken.

Erstaunlich und deutlich unterschätzt wird allerdings das eigene Ess- und Konsumverhalten, welches 53 % zum persönlichen CO₂-Verbrauch beiträgt! Daher sollen diese beiden Punkte noch einmal genauer aufgeschlüsselt werden, damit man sich einmal selbst „hinterfragen“ kann:

Wer sich nun noch genauer mit seinem persönlichen CO₂-Fußbadruck beschäftigen möchte, dem seinen zwei Homepages im Internet ange raten (s. Quellen).



Auf Spiegel.de gibt es den Artikel „Was bringt der Verzicht auf Auto, Reisen, Fleisch?“. Hier kann man interaktiv mit Schieberegler einschätzen, wieviel CO₂-Einsparung welche Maßnahme bringt. Dies ermöglicht einen schnellen Einstieg ins Thema mit durchaus überraschenden Ergebnissen.

Einen genauen Überblick über seine CO₂-Bilanz kann man sich mit dem CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes verschaffen. Mit etwas höherem zeitlichen Aufwand kann man seine per-

sönlichen Werte ermitteln, mit dem Durchschnitt vergleichen und Hinweise für Sparpotentiale erhalten. So bekommt man einen guten Eindruck, in welchen Bereichen man schon besser als der Durchschnitt ist und in welchen Bereichen man sich noch verbessern kann.

Rainer Kühlewind

Quellen:
 Umweltbundesamt:
www.umweltbundesamt.de
<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/klimawandel-was-bringt-der-verzicht-aufs-auto-a-1158653.html#ref=rss>
http://www.uba.co2-rechner.de/de_DE

Kürbiskerne, Kürbiskernöl, regionale Produkte

Aus Franken

Pesto, Nudeln

Aufstriche, Meerrettich

Holunderprodukte

Kürbishof Schnell · Martin und Petra Schnell · Ringstraße 4
 91126 Kammerstein-Neppersreuth · Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de · info@schnells-kuerbiskerne.de

**Unser Hofladen hat geöffnet: Mi + Do. 14-18 Uhr;
 Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr**

ZIMMEREI LANKES
 AN DER HASENMÜHLE 4
 91126 KAMMERSTEIN
 09178/99523

HOLZBAU · DACHSTÜHLE
 UMDECKUNGEN
 WÄRMEDÄMMUNG
 CARPORTS
 BALKONE · TERRASSEN
 IQ-CHECK
 DACHFENSTER · SOLAR
 HOLZDECKEN
 PERGOLEN



Grußwort zur Kirchweih Barthelmesaurach

Liebe Kirchweihfreunde,

unsere Kirchweihfeste gehören untrennbar zur fränkischen Lebensart. Ein ganz besonderes Kirchweihfest ist unsere traditionelle Barthelmesauracher Kirchweih, die vom 17. bis 20. August 2018 stattfindet. Ich freue mich bereits beim Schreiben dieser Zeilen auf dieses stimmungsvolle und fröhliche Fest in unserer Gemeinde.

Die Barthelmesauracher Kirchweih findet auf dem Dorfplatz an der alten Aurachbrücke statt. Mit dem neu gestalteten und vergrößerten Dorfplatz in der Mitte des Ortes steht uns ein schöner und bestens geeigneter Platz für die Kirchweih zur Verfügung.

Das Fest der Kirchweih wird zum Gedenken an die Weihe der Bartholomäuskirche gefeiert. Dieses Fest hat somit eine reiche und lange Tradition, die wir bewusst pflegen. Daher danke ich allen, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Kirchweihfestes viel Mühe geben, insbesondere den „Drauracher Kerwaboum und –madli“. In Barthelmesaurach wird fränkisches Brauchtum mit viel Freude und Hingabe gepflegt.

Die „Drauracher Kerwa“, wie sie liebevoll genannt wird, ist alljährlich ein großes Gemeindefest, ein Fest, das verbindet. Sich mit netten Menschen in lockerer Runde treffen, gemeinsam fröhlich sein bei zünftiger Musik und leckeren Gaumenfreuden – all dies macht die fränkische Dorfkerwa in Barthelmesaurach aus.

Zum Ausschank kommt das beliebte Bier der heimischen Brauerei Gundel. Auch die freundlichen Schausteller freuen sich auf Ihren Besuch.

Für Verpflegung mit fränkischen Kirchweihspezialitäten wird wieder bestens gesorgt.

Es ist schön, dass die Kerwaboum und –madli die Kirchweih immer wieder mit neuen Ideen bereichern. So beginnt die Kirchweih am Freitag mit einer Plattenparty am „Aurachstrand“. Besonders lade ich Sie zum Aufstellen des Kirchweihbaumes am Samstagnachmittag, zum Bieranstich mit dem gemeinsamen Kerwaliedersingen am Samstagabend sowie zum Festgottesdienst in die Bartholomäuskirche am Sonntag ein.

Zu den Höhepunkten zählen in Barthelmesaurach schon immer die feuchten und lustigen Wasserspiele an der Aurach, die am Kirchweihsonntag stattfinden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen vergnügte, abwechslungsreiche und unbeschwertere Kirchweihstage.

Herzlichst

Ihr/Euer

Walter Schnell

Erster Bürgermeister

Kerwa Barthelmesaurach

Freitag 17.08.2018

19:30 Uhr Einlass
21:00 Uhr Plattenparty

Samstag 18.08.2018

Ca. 16:00 Uhr Aufstellen des Kerwabaums
19:00 Uhr Stimmungsmusik im Festzelt mit Live-Band
20:30 Uhr Bieranstich durch Ersten Bürgermeister Walter Schnell

Sonntag 19.08.2018

9:30 Uhr Festgottesdienst
Ab 10:30 Uhr Festzeltbetrieb
Ab 11:00 Uhr Mittagstisch
13:00 Uhr Kerwaspiele in und um die Aurach mit anschließender Siegerehrung
19:00 Uhr Stimmungsmusik im Festzelt mit den „Aplin-Schlawiner“

Montag 20.08.2018

9:30 Uhr Fröhschoppen mit „Vugl Wild“
14:00 Uhr Abfahrt der Kerwaboum und –madli zum traditionellen „Fäßla-Suchen“
19:30 Uhr Kerwa-Ausklang mit den „Original Rothsee Musikanten“



Die Kerwaboum und –madli hoffen Sie auch dieses Jahr bei bestem Wetter wieder am „Aurach-Strand“ begrüßen zu dürfen, um mit Ihnen zu Feiern.

FERIENPASS
im Landkreis Roth

Freibad, Spielbus, Mini-Roth

Der Ferienpass 2018 des Landkreises Roth ist da

Ab sofort ist der Ferienpass des Landkreises Roth erhältlich. Im vergangenen Jahr wurden rund 7600 Ferienpässe an Landkreiskinder, Kinder der Stadt Schwabach und Touristenkinder abgegeben. Diese Zahl ist ein Beweis für die Attraktivität und große Beliebtheit der Angebote zur Freizeitgestaltung in den Sommermonaten. In diesem Jahr ist der Ferienpass von Beginn der Pfingstferien bis zum Ende der Sommerferien, also bis 10. September, gültig.

In über 100 Einrichtungen, wie Freibädern, Minigolfplätzen, Hochseilgärten, Freizeitparks oder dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne in Nürnberg, erhalten Kinder kostenfrei oder ermäßigten Eintritt.

Der Ferienpass kann ab sofort in allen Filialen der Sparkasse im Landkreis Roth und in Schwabach gekauft werden, ebenso in den Filialen der Raiffeisenbanken, bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen oder im Landratsamt Roth und der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings.



Partnerschaft Verona-Quinzano

In Barthelmesaurach waren Vertreter der italienischen Partnergemeinde Kammersteins zu Gast –

„Als wäre man eine Familie“

Herzlicher Austausch mit den Freunden aus Quinzano

Der Einladung des SV Barthelmesaurach folgte eine 50-köpfige Delegation aus Verona-Quinzano, der Partnergemeinde Kammersteins, an diesem Wochenende. Ein volles Programm von Freitag bis Montag auf kultureller und sportlicher Ebene wartete auf die Gäste.

Alles begann vor 42 Jahren mit der Liebe zur Heimatstadt und zum Fußball. Hauptinitiatoren waren Mario Ferrari und Siggie Luschka aus Barthelmesaurach und Ennio Residori aus Quinzano. Sie knüpften die Verbindung zwischen dem SV Barthelmesaurach und dem AC Quinzano. Es folgten regelmäßig Freundschaftsspiele und 1986 die offizielle Partnerschaft der Gemeinden Kammerstein und Quinzano.

„Freundschaftstreffen auf kommunaler Ebene, hier und in Quinzano, erfolgen seit etwa 20 Jahren“, so Bürgermeister Walter Schnell. „Mit Alberto Bozza, ehemaliger Bürgermeister und heutiger Stadtrat, wurde es zwischen den Gemeinden sehr aktiv.“ Teilnehmer der Abordnung waren unter anderem die neue Bürgermeisterin von Quinzano, Elisa Dalle Pezze und ihre Vertreterin Patrizia De Nardi, der Abgeordnete im Römischen Parlament Diego Zardini und Stadtrat Alberto Bozza. De Nardi, im schwäbischen Mindelheim geboren, übersetzte und sorgte so für eine gute Kommunikation. Auf die Frage



Kammersteins Bürgermeister Walter Schnell freute sich über die italienischen Gäste und bezeichnete die Partnerschaft als eine „Herzessache“.

Fotos: Beatrix Frank

nach dem Eindruck des Besuchs bei den Gästen betonte De Nardi: „Diese Freundschaft ist sehr intensiv. Es ist so, als wäre man eine Familie.“

„Benvenuti!“

Nach dem feierlichen Empfang am Freitag in Barthelmesaurach, einer Besichtigungstour in Ansbach, einem „Freundschafts-Länder-Spiel“ und einer Schifffahrt in Bamberg, folgten die Gäste am Sonntag der Einladung der Gemeinde in die Rathausseune. Ein gemütlicher Abend mit ausgesuchten Speisen, Getränken und italienischem Eis stand auf dem Programm, dank fleißiger Mitbürger und Teilnehmer der Quinzano-Reisen.

„Benvenuti Verona-Quinzano“, begrüßte Bürgermeister Schnell die Gäste aus Italien. Sein Dank galt allen Helfern, den Initiatoren dieser Freundschaft und der Delegation für ihren Besuch. „Das Treffen ist eine Bereicherung. Zwischen unseren Gemeinden ist es nicht nur eine Partnerschaft, es ist eine Herzessache“, sagte Schnell.

Stadtrat Alberto Bozza gedachte der „Urväter“ der Freundschaft: „Mario, Ennio und Siggie waren Motoren der Partnerschaft. Es gibt in Ve-

rona keine Gemeinde, die so lange mit einer anderen Gemeinde befreundet ist.“ Es wurde auch zweier trauriger Ereignisse gedacht: 2017 starb Siggie Luschka aus Barthelmesaurach; außerdem gedachte Stadtrat Bozza Gisi Schnell, ebenfalls 2017 verstorben, die als Gattin von Bürgermeister Schnell stets engagiert war.

Ob Reliefs aus Quinzano für die Ewigkeit oder inzwischen legendäres Kürbiskernöl aus Kammerstein – kleine Geschenke wurden ausgetauscht. Den Abend umrahmten Alfred und Bernd auf dem Akkordeon und der Gitarre.

Beatrix Frank



Elisa Dalle Pezze, Bürgermeisterin von Quinzano, fühlte sich in der Partnergemeinde sichtlich wohl.



Auch der gesundheitlich angeschlagene Mario Ferrari begrüßte seine italienischen Landsleute.



REWE Wittl oHG

Gemeinsam für unsere Region!

REWE Kammerstein, Am Markt 7

Tel. 09122 / 87370

Fax: 09122 / 873722

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von **7** bis **20** Uhr.



Partnerschaft Verona-Quinzano

Partnerschaftsbegegnung
A.s.I. Quinzano – SV Barthelmesaurach
Kennenlernen, Infor-
mationen, Geselligkeit

Pünktlich traf der Bus mit unseren Freunden und Gästen am Freitag in Barthelmesaurach ein. Regina Feuerstein und ihre Fußballkinder sowie viele Bewohner unserer Gemeinde geleiteten den Bus zum Parkplatz am Sportheim. Nach der typisch südländischen Begrüßung wurden alle mit Getränken und „Wurstplatten a' la Josef Gruber“ versorgt. Gegen 20.30 fuhr der Bus dann weiter zur Unterkunft in Neudettelsau.

Am Samstag ging es vom Hotel aus nach Ansbach, wo der Fremdenführer Holger Lang schon auf uns wartete. Nach einer sehr interessanten und fachlich fundierten Führung durch den Hofgarten und die Ansbacher Altstadt, mit Besichtigung von zwei Kirchen, war Freizeit für unsere Gäste angesagt. Auf der Rückfahrt wurde der Wunsch geäußert gemeinsam das Grab von Siegfried Luschka zu besuchen. Dieser Wunsch wurde auch erfüllt.



Länderspiel in Barthelmesaurach.

Sportliche Begegnungen

Am Sportplatz des SV Barthelmesaurach gab es anschließend Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und die Vorbereitung auf das mit Spannung erwartete Länderspiel. Von beiden Seiten wurde viel Einsatz gezeigt, doch diesmal liebten sich „die Deutschen“ den verdienten Sieg nicht nehmen: Mit 5:1 Toren gewann die AH vom SVB. Mit dem Schlusspfiff setzte dann der große Regen ein und alle flüchteten sich unter die Dächer und Schirme. Danach ging es zum Trocknen nach Hause und ins Hotel.

Am Abend trafen sich alle wieder bei den Eisstockschützen in Neumühle. Paul Brechtelsbauer und sein Team bescherten uns allen einen wunderschönen Abend mit Sport, Spiel und Spannung. Halt, gegessen und getrunken wurde auch noch gut und reichlich.

Weltkulturerbe Bamberg

Am Sonntag wurde die Fahrt nach Bamberg gestartet. Nach einem kurzen Fußweg vom Parkplatz aus, erreichten wir in Bamberg die Schiffsanlegestelle „Am Kranen“. Die Übersetzung der geschichtlichen Zahlen und Fakten die



Ein Geschenk des SVB an den A.s.I. Quinzano: Neue Netze für die Fußballtore.



SVB Vorsitzender Albert Bundschuh erhielt ein Erinnerungsgeschenk.

Hofmann & Rothenbucher
Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 09122/188 77-0
Fax: 09122/188 77-10

Bonnfinanz

Die erste Adresse
für Vorsorge,
Vermögensaufbau,
Baufinanzierung
und Risikoabsicherung.

Beratung und Vermittlung durch:
Reiner Feuerstein
Direktionsleiter für Bonnfinanz
Günzersreuth Nr. 33
91126 Kammerstein
T. 09178 99832-0
F. 09178 99832-99
reiner.feuerstein@
bonnfinanz.de



Ein Unternehmen der ZÜRICH Gruppe



Spaß und Sort bei den Eisstockschiützen in Neumühle.

in deutscher Sprache erfolgten, lag zuverlässig bei unserem Schwabacher Postboten, Raimondo Vitale. Wie schon beim Fußballspiel am Samstag, spielte er auch hier perfekt auf der italienischen Seite.

Nach der Bootsfahrt gingen wir über die alte Brücke zum gemeinsamen Mittagessen ins Schlenkerla. Danach war wieder Freizeit und die anschließende Rückfahrt nach Neuendetsau angesagt.

Nach einer kurzen Pause begann dann der Festabend in der Rathausscheune. Unter der Leitung von Irene Ludwig wurde von den Freunden der Partnerschaft ein Buffet gezaubert, das allen Ansprüchen genügte, einfach herrlich. Der FCN-Fanclub hat uns mit allen Arten von flüssigen Getränken versorgt, für die Begleitmusik zeichneten wieder Horst Schneider, Richard Heubeck und Freunde verantwortlich. Die Fest- und Dankesreden durften nicht fehlen und so verging ein wundervoller Abend viel zu schnell.

Im Namen der Vorstandschaft möchten wir uns hiermit bei allen Mitwirkenden bedanken. Unser besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister Walter Schnell, der uns wie immer gut und unbürokratisch unterstützte.

Willi Lemke und Oliver Luschka



EINLADUNG ZUM MITMACHEN

3. Kammersteiner Energietag trifft SYNERGIE – das Energiesparfestival 2018 am 16. September 2018

Liebe Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kammerstein!

Am Sonntag, 16. September 2018 findet der 3. Kammersteiner Energietag statt. Es wird organisiert vom Energiebündel Roth/Schwabach und der Gemeinde Kammerstein.

Zum Erhalt der Lebensgrundlagen für die zukünftigen Generationen können wir alle etwas tun, z.B. Energie und Ressourcen einsparen.

Jede und jeder, der in irgendeiner Form einen Teil zum Festival beitragen kann, ist eingeladen mitzumachen. Beispiele sind etwa die Nutzung erneuerbarer Energien, Energie einsparen im weitesten Sinne, Plastikmüll vermeiden, regional einkaufen, Bücher tauschen statt neue zu kaufen oder kaputte Geräte zu reparieren statt wegzwerfen.

Das Festival soll hierzu Inspirationen und praktische Anregungen bieten mittels kreativer Workshops, einer Nachhaltigkeitsmesse und einem bunten Bühnenprogramm. Moderator während des Festivals wird der Filmemacher Frank Farenski („Leben mit der Energiewende“) sein. Die Schirmherrschaft hat Hubert Weiger, der Bundesvorsitzende des BUND übernommen.



EUROPEAN ENERGY AWARD



**ENERGIEBÜNDEL
Roth-Schwabach e.V.**

Das Festival gliedert sich in folgende Bereiche:

- **KRAFTWERK:** Workshops rund um ein „energiebewusstes“ Leben im weitesten Sinne.
- **TRANSFORUM:** Mikromesse für lokale Unternehmen, Vereine und Organisationen. Hier können Produkte vorgestellt werden.
- **ENERGIEWANDLER:** Ein „Energiespaziergang“ zu lokalen Akteuren, die „vor Ort“ zeigen, was sie hinsichtlich Energiewende, Lebensstil oder Klimaschutz beitragen. Das können Kunstaktionen, Führungen, Kutschfahrten oder lokale Landwirtschaftsaktionen sein.
- **LADESTATION:** Hier geht es um Essen, Erholen und Genuss; zum Beispiel kulinarische Angebote aus der Region, saisonal oder vegetarisch oder etwa Verkauf von Selbstgemachtem durch Schule oder Vereine.

Wir laden Sie ein, beim Festival mitzuwirken, bzw. sich den Termin schon mal in Ihrem Terminkalender für einen Besuch vorzumerken. Machen Sie auf Ihr Unternehmen, Ihren Verein, Ihre Idee oder Ihre Aktivitäten aufmerksam.

Wenn Sie teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte

- **Andrea Dornisch,**
(Organisation und Energiebündel Roth/Schwabach
Tel. 09122 / 82383) oder
- **Stefan Barthel,** Gemeinde Kammerstein,
(Tel. 09122 / 92 55-19).

Helfen wir zusammen, um Neues zu entdecken und auszuprobieren und unser Konsumverhalten hinsichtlich des Ressourcenverbrauches zu überdenken.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!

Ihr Bürgermeister Walter Schnell



Kirchweih Kammerstein

Feiern bis der Montag kommt

Es ist Kirchweihzeit in Kammerstein und am Wochenende wurde mächtig auf den Putz gehauen. Einer der Höhepunkte der Kammersteiner Kärwa war am Samstag das Aufstellen des Kärwabaums auf dem Dorfplatz. Bei schweißtreibende Temperaturen sorgten Radler und alkoholfreie Melonenbowle für Abkühlung.

Eine klare Ansage auf Anfrage: Für die Kärwaboum und -madli ist die Kammersteiner Kärwa die „fünfte Jahreszeit“. Grund dafür sei der Spaß und das Beisammensein mit Freunden, aber auch, weil es nur an einem Wochenende im Jahr stattfindet, so die Madli Sabine, Elisa und Verena. Da nimmt man auch gerne nach dem Feiern bis früh um sechs Uhr drei Stunden später das Aufräumen im Festzelt oder am Sonntag den Frühgottesdienst mit anschließendem Festzug in Kauf.

Pop und Rock der 90er-Jahre am Freitagabend, am Samstag Kärwaboum holen und aufstellen, Bieranstich und Tanz der Boum und Madli am Abend waren nur einige Höhepunkte.

Vorsicht und Spaß beim Kirchweihbaumstellen

Eine schweißtreibende und verantwortungsvolle Aufgabe übernahmen die Boum unter Leitung von Koordinator Andreas Schnell mit dem Aufstellen des Baumes. So ein Baum wiegt mehrere hundert Kilogramm. Nach dem tragischen Unfall in Treuchtlingen im April dieses Jahres, achteten die Boum und Madli besonders auf den erforderlichen Sicherheitsabstand der Schaulustigen.

Dass die Boum und Madli nicht nur feiern und organisieren können, stellten sie beim Baumaufstellen unter Beweis: Es brach trotz

vorheriger Sichtprüfung im oberen Bereich ein Schenkel von einer der größeren Schwalben. Souverän und gelassen agierten alle. Ein Großteil vom Team stützte den Baum mit den restlichen drei Schwalben, während einige die Holzstange fachkundig reparierten. So dauerte das Aufstellen in diesem Jahr rund eine Stunde.

Beim Bieranstich dankte Bürgermeister Walter Schnell den tüchtigen Kärwaboum und –madli für ihren Beitrag zur Brauchtumpflege und

Gemeinschaft. Zum Ausklang der Kärwa gab es im Festzelt einen Frühschoppen mit Musik von Hans aus der Oberpfalz und am Abend Musik von der Gruppe Südwind.

Wie stets sorgte die Freiwillige Feuerwehr Kammerstein für die nötige Sicherheit und der Posaunenchor übernahm den musikalischen Rahmen.

Beatrix Frank
Fotos: Florian Sander





Festgottesdienst im Festzelt gefeiert

Der Festgottesdienst zur Kammersteiner Kärwa fand heuer ausnahmsweise im Festzelt statt, weil die Georgskirche wegen der laufenden Renovierung geschlossen ist. Und folgerichtig übergab Pfarrer Stefan Merz das Mikrophon zur Predigt gleich an die Kärwaboum und -madli. „In der Kirche predige ich, aber hier im Zelt habt ja ihr das Sagen“, war die Ankündigung einer „etwas anderen“ Kärwapredigt.

In der wurden dann auch noch die Mitglieder des Kirchenvorstands gefordert. Nachdem sie zunächst ein großes Holzkirchenpuzzle zusammensetzen mussten, durften die Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher anschließend noch Rede und Antwort stehen. Was sie an ihrer Kirche schätzten und was ihnen wichtig sei, wollten die Kärwaboum und -madli gerne wissen.



Foto: Pfarrer Stefan Merz

Und die Antworten kamen prompt: Vielfalt, die Menschen, die Gemeinschaft von Jungen und Alten und natürlich der gemeinsam gelebte Glaube zeichnet die Gemeinde aus.

Pfarrer Merz bedankte sich anschließend bei der freundlichen Predigtunterstützung. Sein Bild für Kirche wurde im Großpuzzle sichtbar: Wo Kirche ist, berühren sich Himmel und Erde.

Dafür stehen die Kirchengebäude als sichtbare Zeichen, aber auch da wo Menschen ihren Glauben leben, auf andere zugehen und füreinander da sind, kann man das erleben - und für vier Tage im Jahr natürlich auch auf der Kärwa, wenn der Geburtstag der Kammersteiner Georgskirche im und ums Festzelt gefeiert wird.

Pfarrer Stefan Merz

AMC Roth

Enduro-Challenge in Kammerstein

Zur Kammersteiner Kirchweih veranstaltet der AMC Roth jährlich seinen Enduro-Challenge. Auf der idyllisch gelegenen Trainingsstrecke bei Schattenhof gingen auch dieses Jahr wieder viele Vereinsmitglieder an den Start. Rennleiter Thomas Schmidt hatte mit seinen Helfern einen anspruchsvollen Parcours vorbereitet. Beim Rennen gab es keinerlei Zwischenfälle.

Bei der Siegerehrung im Kammersteiner Festzelt konnte AMC-Vorsitzender Karl Obermeyer alle Aktiven begrüßen. Bürgermeister Walter Schnell lobte den AMC für seine tolle Jugendarbeit.



Siegerehrung im Festzelt.

Bei den Junioren konnte Luis Wenzel den Pokal erringen. Platz 2 ging an Laurin Eimer. Den 3. Platz errang Niklas Binder. Auf den 4. und 5. Platz landeten Hans Abraham und Janik Eimer.

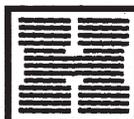
Den Pokal bei den Erwachsenen sicherte sich nach einem beeindruckenden Rennen Lukas

Krauß. Platz 2 ging an Tobias Billmeyer vor Luca Wiesinger. Luca Wiesinger ist erst 13 Jahre alt und zählt zu den großen Talenten im Endurosport. Die Plätze 4 und 5 errangen Benedikt Schweinzer vor Michael Krauß.

Für Neubau – Ausbau – Umbau

Unsere Fachberater stehen für Sie bereit!
Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

IHR PARTNER AM BAU



**HANS
HUMPENÖDER**

Dr.-Haas-Str. 7
91126 Schwabach
Telefon
0 91 22 / 15 09 151

BAUSTOFF-FACHHANDEL · TRANSPORTBETON

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 bis 17.15 Uhr
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

**MALER
GEHRING**

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de



Jugendliche entwickeln Ideen für ein jugendfreundliches Kammerstein

1. Kammersteiner Jugendzukunftswerkstatt am 12. Juli 2018

Am Donnerstag, 12. Juli 2018, von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr sind Jugendliche, die in Kammerstein und Dörfern der Gemeinde leben und zwischen 13 und 18 Jahre alt sind, herzlich eingeladen, bei der 1. Kammersteiner Jugendzukunftswerkstatt im Bürgersaal Kammerstein mitzumachen! Eine Einladung an alle Kammersteiner Jugendlichen in diesem Alter wurde Anfang Juni verschickt.

Bei dieser eintägigen Jugendveranstaltung werden jugendrelevante Themen (z.B. Freizeitgestaltung, Mobilität, Mitbestimmung, Ausbildung und Beruf) in kleinen Gruppen bearbeitet. Jugendliche entwickeln dabei gemeinsam Zukunftsideen und erarbeiten kreative Lösungsvorschläge, um ihre Gemeinde jugendfreundlicher zu gestalten.

Machen statt Motzen: Jugendliche mischen mit

Es geht zunächst darum, herauszufinden, wo jungen Leuten der Schuh drückt, welche Wünsche, Ideen, Vorstellungen und Bedürfnisse sie bezogen auf ihre Heimatgemeinde Kammerstein haben. Ihre Vorstellungen präsentieren sie abschließend vor Verantwortlichen und allen Interessierten aus der Gemeinde Kammerstein.

Im Anschluss werden entstandene Projektideen der Jugendlichen zusammen mit den Jugendreferentinnen und -referenten, Jugendbeauftragten der Fraktionen und allen an Jugend Interessierten konkretisiert und im besten Falle sehr zeitnah umgesetzt. Dazu steht auch ein Förderbudget der LAG ErLebenswelt Roth e.V. zur Verfügung.

Eine lebenswerte Gesellschaft für alle mitgestalten

In dem Projekt „Heute für morgen – Jugendzukunftswerkstätten in Landkreis Roth“ beschäftigen sich Jugendliche in 14 von 16 Landkreisgemeinden mit den Themen in ihrem Heimatort, die ihnen am Herzen liegen. Sie tragen Ideen, Wünsche und ganz konkrete Anliegen zusammen, um in ihrem Wohnort gut leben zu können. In einer Jugendzukunftswerkstatt finden Jugendliche kreative Lösungen und entwickeln unvoreingenommen Strategien, um diese Ideen auch in die Realität umzusetzen.

Bei diesen Prozessen der kreativen Entscheidungsfindung und des Aushandelns mit anderen erfahren junge Menschen, wie Demokratie

funktioniert. Sie setzen sich intensiv mit ihrer Heimat auseinander. Die aktive Einbindung Jugendlicher, ihre Beteiligung an Entscheidungen im Gemeinwesen ist die Grundlage für eine jugendfreundliche Gemeinde und eine Gesellschaft, die alle Bürger*innen gleichermaßen berücksichtigt und wertschätzt.

Wenn Jugendliche dort, wo sie leben, angehört und ernstgenommen werden, haben sie auch Lust, sich aktiv und direkt an der Mitgestaltung ihres Heimatortes zu beteiligen. So kann eine jugendfreundliche Kommune entstehen, von der letztlich alle profitieren.

Regionalentwicklung und Jugendpolitik vor Ort

Träger des Projektes „Heute für morgen – Jugendzukunftswerkstätten in Gemeinden im Landkreis Roth“ ist der Verein ErLebenswelt Roth e.V.. Der Kreisjugendring Roth ist als Kooperationspartner zuständig für die inhaltliche Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation des Projekts. Mehr Informationen gibt es auch hier: <http://heutefuermorgen.kjr-roth.de/>.

Bürgermeister Walter Schnell und die Jugendbeauftragten der Gemeinde Kammerstein, Christian Böhm und Regina Feuerstein, freuen sich auf eine rege Teilnahme. Denn: Nur wenn bekannt ist, wo der Schuh drückt, kann auch zielgerecht gehandelt werden.

Anmeldungen sind noch per E-Mail bei den Jugendbeauftragten der Gemeinde Kammerstein, jugendbeauftragte@kammerstein.de, möglich.

www.spkmfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Gehen auch Sie zum Marktführer!
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.

Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de

Sparkassen Immobilien GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS

EDEKA

Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA

Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 09122/630280
www.Edeka-Schwabach.de



Ehejubiläen

Ehepaar Förster feierte Diamantene Hochzeit

Diamantene Hochzeit feierte das Ehepaar Adolf und Marie Förster in Rudelsdorf. Adolf Förster stammt aus Rudelsdorf und bewirtschaftete zusammen mit seiner Frau und seinem Sohn Gerhard einen landwirtschaftlichen Betrieb in Rudelsdorf. Marie stammt aus Watzendorf und war eine geborene Murr. Das Ehepaar Förster hat zwei Kinder und vier Enkelkinder.

Bürgermeister Walter Schnell gratulierte im Namen der Gemeinde Kammerstein dem Jubelpaar. Dabei erwähnte er vor allem die Leistung der Familie Förster als Pioniere in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung.

Adolf Förster hat auch als langjähriger Ortssprecher von Rudelsdorf viel für die Dorfgemeinschaft geleistet. Insbesondere hat er Weichen in der Zeit der kommunalen Gebietsreform gestellt.



Das Ehepaar Adolf und Marie Förster feierte Diamantene Hochzeit.

„In den 60 Jahren unserer Ehe war es nie langweilig“, resümierte Marie Förster. Sie genießt den Ruf einer hervorragenden „Küchle-Bäckerin“, die nicht nur an den Rudelsdorfer Dorffesten, sondern auch am Ehrentag zu genießen waren.

Elfriede und Hans Mehl feierten Diamantene Hochzeit

Kürzlich feierten Elfriede und Hans Mehl ihren 60. Hochzeitstag im Kreise der Familie. Die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein und des Landkreises Roth überbrachte dem Jubelpaar Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann.

Hans Mehl lebt fast sein ganzes Leben in Günzersreuth als Landwirt. Elfriede Mehl kommt aus Arzberg. Kennengelernt haben sie sich am Hesselberg. Das Ehepaar hat sechs Kinder, elf Enkelkinder und zwei Urenkel.



Elfriede und Hans Mehl feierten in Günzersreuth ihr Ehejubiläum.



Highlight für die Vorschulkinder der Kita Übernachtung in der Kita

Ein Höhepunkt für die Großen im letzten Kindergartenjahr war wieder die Übernachtung in der Kita. Die spannende Aktion begann mit einer Waldrallye, die zum abenteuerlichen Gelände der Familie Bauer führte.

Dort konnten alle Kinder nach Herzenslust spielen und toben sowie am Grillplatz die leckeren Bratwurstsemmeln essen.



Für die Kinder und für das Kindergartenteam war es wieder ein gelungenes und tolles Erlebnis.

Vielen Dank an Elena und ihren Eltern für die freundliche Einladung.

Elfi Held, Erzieherin der Sonnenstrahlengruppe



Aus dem Wahlamt

Information zur Landtagswahl und Bezirkswahl am 14. Oktober 2018

Am 14. Oktober 2018 finden in Bayern die 18. Landtagswahl und die 16. Bezirkswahlen statt.

Bei der Landtagswahl werden die Abgeordneten für den Bayerischen Landtag für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Der Bayerische Landtag umfasst 180 Abgeordnete.

Der Landtag ist als Volksvertretung ein zentrales Verfassungsorgan des Freistaates Bayern. Er wirkt bei der Regierungsbildung mit, er erlässt Gesetze und kontrolliert die Regierung und Verwaltung.

Die Wählerinnen und Wähler haben zwei Stimmen.

Mit der Erststimme wird eine Bewerberin oder ein Bewerber in einem Stimmkreis gewählt. Diese Bewerber nennt man „Direktkandidat“. Gewählt ist die Bewerberin/der Bewerber, der die meisten Stimmen hat.

Mit der Zweitstimme wird eine Bewerberin oder ein Bewerber auf der Wahlkreisliste gewählt. Die Wählerin/der Wähler kann seine Stimme auf der Wahlkreisliste aber auch nur einer Partei oder Wählergruppe geben. Im Gegensatz zur Bundestagswahl zählt die Summe aus Erst- und Zweitstimme für die Verteilung der Sitze im Landtag.

Bei der Bezirkswahl werden die Bezirksräte gewählt. Es sind so viele Bezirksräte zu wählen, wie Landtagsabgeordnete auf den jeweiligen Bezirk treffen. Im Bezirk Mittelfranken sind das 24.

Auch hier hat die Wählerin/der Wähler zwei Stimmen.

In der Gemeinde Kammerstein gibt es folgende vier Stimmbezirke.

Stimmbezirk	Wahllokal	Wer wählt dort?
Stimmbezirk I	Kindertagesstätte Kammerstein Dorfstraße 29, Kammerstein	Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth
Stimmbezirk II	Kinderhort Kammerstein Am Schulbuck 4, Kammerstein	Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Schattenhof
Stimmbezirk III	Schulhaus Barthelmesaurach Nördlinger Straße 23, Barthelmesaurach	Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Rudelsdorf
Stimmbezirk IV	Feuerwehrhaus Volkersgau Flurstraße 4a, Volkersgau	Oberreichenbach, Putzenreuth, Volkersgau, Waikersreuth

Sie als Wählerin und Wähler erhalten von Gemeinde Kammerstein eine Wahlbenachrichtigungskarte, die Sie am Wahltag in das Wahllokal zusammen mit dem Personalausweis oder dem Reisepass mitbringen müssen.

Welchem Stimmbezirk Sie angehören und in welchem Wahllokal Sie wählen dürfen, ist auf der Wahlbenachrichtigungskarte vermerkt.

Hinweis zur Briefwahl

Wenn Sie am Wahltag aus wichtigem Grund (z. B. wegen Krankheit oder Abwesenheit) nicht zur Wahl gehen können, haben Sie die Möglichkeit durch Briefwahl zu wählen.

Auch bei diesen Wahlen ist wieder möglich, den Wahlschein online bei der Gemeinde Kammerstein zu beantragen. Sobald das Wählerverzeichnis angelegt wurde, kann der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen über die Internetseite www.kammerstein.de beantragt werden.

Natürlich können Sie wie bisher beim Einwohnermeldeamt einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins stellen. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte finden Sie das Antragsformular. Zu beachten ist, dass dieser Antrag vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein muss.

Wir weisen darauf hin, dass die Briefwahlunterlagen bei persönlicher Antragstellung im Rathaus auf Grund des Arbeitsaufwandes nicht sofort ausgegeben werden können. Die Anträge auf Ausstellung der Briefwahlunterlagen

werden nach Eingangsdatum bearbeitet und zugestellt.

Für Rückfragen steht Ihnen das Wahlamt, Frau Andrea Riepel, unter der Telefonnummer 09122/9255-11, und Herr Mario Gersler, unter der Telefonnummer 09122/9255-17 zu Verfügung.

Bei Fragen zur Briefwahl wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt, Frau Katharina Gentz, unter der Telefonnummer 09122/92255-10.

WebDesign
_ Programmierung
_ Service

www.Grillenberger.de

Fon: 09178 - 90 17 29
Mail: info@grillenberger.de

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag

Telefon 09122 / 93 58 - 0 · Fax - 10

Mail info@ft-fuchs.de

www.ft-fuchs.de

Fuchs:
einfach
LILA



Feuerwehr Kammerstein

Regen – Fluch und Segen

„So einen Regen, besser gesagt Starkregen hat Kammerstein noch nicht erlebt. So lange ich in Kammerstein wohne und das ist schon länger, habe ich sowas noch nie erlebt!“

So oder so ähnlich waren Kommentare der Kammersteiner Bürgerinnen und Bürger am Sonntagfrüh und am Montagabend nach dem Unwetter am 9. bzw. 11. Juni 2018. Im gesamten Gemeindegebiet liefen Keller voll und Straßen wurden überschwemmt. Darum hieß es für alle vier Gemeindefeuerwehren Hilfe zu leisten, wo sie benötigt wurden.

Die Feuerwehren Kammerstein und Aurachhöhe wurden zum Keller auspumpen gerufen und Oberreichenbach und Volkersgau versuchten in ihrem Bereich die Sturzbäche zu bändigen. Alle vier Wehren hatten mit überschwemmten Straßen zu kämpfen, die auch gereinigt werden mussten. Insgesamt 14 Stunden waren über 50 Einsatzkräfte der vier Wehren bei Dauerregen, Blitz und Donner für die Gemeindefeuerwehren und -bürger im Einsatz, um noch Schlimmeres zu verhindern.

Kurzer Rückblick:

Schon länger wird beobachtet, dass sich die Unwetter in Deutschland mehren. Sei es nun Tornados die durch Städte ziehen, Starkregen,

Hochwasser oder Blitzeis. Schon während der Ausarbeitung des Feuerwehrbedarfsplanes wurden solche Unwetterlagen unter den Kommandanten der Gemeinde besprochen. Wie sollte man sich dagegen schützen, was ist zu beschaffen, welches Vorgehen ist wichtig, das waren nur eine paar der wenigen Fragen, die gestellt wurden.

Gut vorbereitet

Die Fragen konnten von betroffenen Feuerwehren aber auch vom Technischen Hilfswerk gut beantwortet werden. Das A und O ist das Equipment. So wurden von der Gemeinde Kammerstein bereits 2012 und erneut im Jahr 2017 für die Wehren Sandsäcke (800 Stück liegen in den Wehren gefüllt immer bereit), Folien, ein zweiter Wassersauger und eine weitere Tauchpumpe angeschafft. Zusammen mit den bereits vorhandenen Pumpen fühlte man sich gewappnet für den Ernstfall.

Dieser trat jetzt am 9. Juni 2018 und kurz darauf gleich nochmal am 11. Juni 2018 ein. Alles was angeschafft wurde, fand Verwendung beim Einsatz. Mit Hilfe der Sandsäcke und Folien konnten Keller gesichert werden aber auch „neu entstandene“ Bäche konnten zum Teil umgeleitet werden. Wo das Wasser schneller als die Feuerwehr war, wurde mit Wassersauger bzw. Tauchpumpen vorgerückt, um auch hier zu helfen. Zum Schluss wurde am zweiten Tag die Feuerwehr Kammerstein noch zu einer überschwemmten Fahrbahn gerufen, diese stellte sich als ein Wasserrohrbruch (Frischwasser) heraus.

Florian Sander



KOMMENTAR:

Man muss sich einmal überlegen, was es doch wirklich für Menschen gibt!

Es gibt wirklich Menschen, die bei jeder Wetterlage, egal ob Dauerregen, Schnee, Sturm oder Gewitter vor die Tür gehen – für Andere!

Man kann sie jetzt Realisten, Idealisten, Macher, Denker nennen aber Fakt ist, sie gibt es wirklich! Diese Menschen die man nicht braucht, weil sie z.B. „Eh nur auf der Autobahn unterwegs sind“, man nennt sie Feuerwehrfrauen und -männer.

Zum Glück, muss man sagen, war es an diesen zwei Tagen nur ein „kurzer“ heftiger Regen, so dass das Wasser wieder so schnell weg war wie es kam. Man möchte sich ungern vorstellen, wie die Gemeinde Kammerstein aussehen würde, wenn solch ein Regen mehrere Stunden oder Tage anhält. Straßen wären überschwemmt vielleicht auch unterspült und eingebrochen, Gebäude würden voll Wasser laufen und das sind noch die geringsten Schäden. Bei solchen Szenarien würden auch die Kammersteiner Wehren personell an ihre Grenzen kommen. Man muss sich nur vor-

stellen, man ruft die 112 und ist in der Warteschlange, weil es nicht nur in der Gemeinde Kammerstein stürmt. Dann meldet man seinen Notfall: „Mein Keller läuft über, dies und jenes ist schon im Wasser versunken und dann?“ – Keiner kommt.

So ist von jeder einzelnen Bürgerin und jedem einzelnen Bürger der Gemeinde Kammerstein zu überlegen, wie sie bzw. er sich selber schützen kann, am besten bevor der Ernstfall eintritt z. B. Sandsäcke kaufen, Pumpen anschaffen, Prüfung der baulichen Gegebenheiten, wo und wie kann das Wasser ablaufen, Rückstauverschlüsse für den Kanal etc. – Eigenverantwortung zeigen!

Maßnahmen vorher zu treffen ist leicht, aber wenn keiner zum Helfen kommt, dann wird es schwierig. Schließlich geht es um das eigene Eigentum. Dass immer einer kommt, wenn man den Notruf 112 wählt, dafür sorgen die aktiven Mitglieder bzw. Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein, die ehrenamtlich 24 Stunden am Tag abrufbereit stehen um zu helfen.

Man fragt sich vielleicht, wie man diesen Frauen und Männern am besten helfen kann.

Ganz einfach: Kommen und Mitmachen!!!

In unserer schönen Gemeinde sollte Zusammenhalt oberste Priorität haben. Gemeinsam, miteinander dem Einzelnen zu helfen, ein besseres Gefühl gibt es nicht! Um dieses Gefühl zu erleben, ist es das Einfachste, bei der Feuerwehr mitzumachen!

Es werden zukünftig immer mehr Freiwillige benötigt, die gerne der Feuerwehr beitreten, um im Einsatz dann das Leben und das Eigentum von Anderen zu schützen. Es gibt für jeden einen Platz! Man muss nicht immer in vorderster Reihe mitkämpfen. An einer Einsatzstelle gibt es diverse Aufgaben, aber auch im technischen Dienst innerhalb der Feuerwehr gibt es immer was zu machen.

Ein Verkehrsunfall auf der Autobahn mag zwar weit entfernt sein, aber spätestens wenn der eigene Keller voll Wasser läuft oder durch eine vergessene Kerze an Weihnachten die Wohnung zu brennen beginnt, sollte jede Bürgerin und jeder Bürger aufwachen und froh sein, dass Menschen bereit stehen um zu helfen.

Florian Sander



Grundschule Kammerstein

Rollstuhlparcours in der Grundschule

Wie sieht die Welt aus der Sicht von Rollifahrern aus? Welchen Herausforderungen müssen sie sich stellen? Die Schüler der Grundschule Kammerstein nahmen an zwei Tagen in einem Rollstuhlparcours Tuchfühlung und Fahrt mit dem Rolli auf.

Beim Rollstuhlprojekt in der Barthelmesauracher Sporthalle konnten die Grundschüler die Welt aus der Sicht eines Rollstuhlfahrers erfahren und erleben. So wurde den Kindern die Gelegenheit geboten sich spielerisch auf einen Selbsterfahrungsparcours zu begeben. Herr Dr. Paul Rösch, der sich selbst mit einem Rollstuhl fortbewegt, stellte Rollstühle zur Verfügung und baute mit Hilfe von Tilo Lange einen Rollstuhlparcours auf.

Wie kann ich mit dem Rollstuhl einem Hindernis ausweichen? Wie bewältige ich Höhenunterschiede? Wie fahre ich eine Kurve? Wie mache ich eine Tür auf und zu? Wie kann ich mit dem Rolli einen Bürgersteig entlang fahren, ohne dass ich an der Hauswand streife und von der Bordsteinkante falle? Wie kann ich einen Ball werfen und fangen, wenn ich im Rollstuhl sitze?

An verschiedenen Stationen konnten die Schüler diese Situationen des Alltags trainieren und erste Erfahrungen sammeln, dass Rollifahren gar nicht so einfach ist, aber richtig Spaß macht.

Nachdem Paul Rösch wichtige Verhaltensregeln im Umgang mit dem Rollstuhl besprochen hatte, probierten die Grundschüler im Stationsbetrieb die einzelnen Übungen aus.

„Da muss der Louis sehr viel Kraft haben! Meine Arme tun schon weh“, schnaufte ein Kind. „Wie komme ich um die Kurve?“, fragte ein anderes. „Das macht ja richtig Spaß“, hörte man von mehreren Seiten. Die Schüler hatten keinerlei Berührungängste und stellten sich mit Eifer und Freude der Herausforderung. Louis, unser Rolli-Profi, der in seinem eigenen Rollstuhl die Slalomstation betreute, stand seinen Klassenkameraden mit motivierenden Zurufen und vielen Tipps zur Seite.

Wertvolle Erfahrungen

Das Highlight am Schluss war der Staffellauf, bei dem mehrere Gruppen gegeneinander antraten und auch Lehrer und Eltern ihre ersten Erfahrungen im Rollifahren sammeln konnten.

„Danke, dass ihr alle so toll mitgemacht habt und es ernst genommen habt!“, lobte Louis seine Mitschüler in der anschließenden Reflexionsrunde in der Klasse.

Ziel des Rollstuhlparcours war es durch Selbsterfahrung Rücksicht, Achtung, Respekt und Toleranz für Menschen im Rollstuhl zu fördern.

Ein großer Dank gebührt Dr. Paul Rösch, der sich dieses Ziel zur Aufgabe gemacht hat und einen Parcours mit motivierenden und spielerischen Elementen gestaltete. Vielen Dank an Tilo Lange, der beim Aufbau mithalf und mit seiner Erfahrung die Schüler einfühlsam zusammen mit Paul Rösch durch den Parcours begleitete. Viele tatkräftige Eltern unterstützten das Vorhaben, indem sie die einzelnen Stationen fürsorglich betreuten.

Ein wirklich gelungenes Projekt, das „Schule“ machen sollte!

Simone Leupold

Kammersteiner Waldmarkt am 24. November 2018



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Standbetreiber,

bereits in diesen warmen Sommertagen denken wir an den Kammersteiner Waldmarkt. Es sind zwar noch ein paar Monate bis dahin, dennoch beginnen wir bereits jetzt mit der Planung und Organisation des Markttag.

Wir sind ständig bemüht, die Planung und die Organisation zum Kammersteiner Waldmarkt zu verbessern. Daher laden wir Sie bereits jetzt herzlich zum diesjährigen Kammersteiner Waldmarkt am

**Samstag, 24. November 2018,
in der Zeit von 9.30 bis 16.00 Uhr,
am Rathausplatz in Kammerstein**

ein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie wieder zum Gelingen dieses beliebten Markttag beitragen könnten. Wir legen sehr großen Wert darauf, dass die angebotenen Produkte dem Motto „Wald, Winter und Weihnachten“ entsprechen. Wichtig sind uns regionale Produkte, beste Qualität und faire Preise.

Wenn auch Sie regionale Produkte oder Produkte gemäß dieses Mottos anbieten können, die es bisher noch nicht am Kammersteiner Waldmarkt gab, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Anmeldeschluss beachten

Der Anmeldeschluss wurde auf den 7. August 2018 festgelegt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Anmeldungen nach diesem Termin nicht mehr berücksichtigt werden können! Anmeldeformulare erhalten Sie im Rathaus.

Ihre Anmeldung gilt erst nach erfolgter Anmeldebestätigung durch die Gemeinde Kammerstein und nach erfolgter Einzahlung der Standgebühr als angenommen. Sollten sich nach den Anmeldungen größere Überschneidungen bei den Produkten ergeben, so behalten wir uns Einschränkungen vor. Wir bitten wie bisher, auf höchste Qualität und angemessene Preise zu achten.

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Helga Ohr, (Tel. 09122/92 55-16), Email: helga.ohr@kammerstein.de zur Verfügung.





Aus den Vereinen

35. Landkreislaf mit dem Lauftreff KA-BA

Als der Startschuss für die 28 Etappen durch den gesamten Landkreis Roth fällt, liegen für den Leiter des Lauftreffs schon zwei bis drei Wochen Organisation hinter ihm. Immer wieder ist es nicht einfach die 28 Laufstrecken zu besetzen, die Etappen entsprechend zu verteilen.

Da spielt Alter, Leistungsvermögen, Lust und Laune und letztendlich auch der Zeitpunkt des Starts eine große Rolle und so muss heftig jongliert werden, um für jeden Läufer(in) die passende Etappe zu finden. Idealerweise sind auch 15 Teilnehmer direkt aus Kammerstein, um in die Dorfmannschaftswertung zu gelangen und bei mindestens zehn Läuferinnen ist auch eine Wertung für die Mixed-Teams möglich. Beides konnte der Lauftreff KA-BA erreichen.

Als Betreuer konnte Roland Krauß jeden Teilnehmer entweder beim Start oder im Ziel begrüßen, manchmal sogar beides. Das erfordert einen hohen logistischen Aufwand und enorme Ausdauer von 07:00 – 17:30 Uhr. Doch langjährige Erfahrung bei der Betreuung und Organisation ist schon hilfreich, erklärt der Lauftreffleiter.

So standen nicht nur alte Hasen am Start des Landkreislafes, immer wieder werden auch neue Teilnehmer gesucht und gefunden, die aus Freude am Laufen an diesem Wettbewerb teilnehmen möchten, bei dem ja auch ganz normale Hobbyläufer dabei sind. So wurde auch wieder ein neuer Läufer, Alexander Bub, für die Schüleretappe von Belmbrach nach Roth gefunden. Sein Vater übernahm auch gleich eine



V.l.n.r.: Roland Krauß, Christopher Dornisch, Bürgermeister Walter Schnell und Sebastian Reinwand am Ziel in Kammerstein.

Etappe (Rohr – Barthelmesaurach) und der Rest der Familie war zur Betreuung und zum Anfeuern dabei. So wurde aus dieser Schlussetappe in Roth ein kleines Familienevent.

Bei den Etappen 21–23 liefen hintereinander Daniela Wirth, sowie Martina und Katja Geistmann. Zwei Schwestern mit Freundin bildeten die Fahrgemeinschaft zum Lauf und hatten beim und nach dem Lauf noch jede Menge Spaß.

Beim Treffen nach dem Lauf wurden die Urkunden und Fotos für die Läufer(innen) verteilt, es wurde etwas fachgesimpelt und gegessen und getrunken. Bürgermeister Walter Schnell sprach ein anerkennendes Grußwort und sicherte dem Lauftreff auch in Zukunft seine Unterstützung zu.

3. Platz bei Mixed-Mannschaften

In der Gesamtwertung belegte der Lauftreff KA-BA den 32. Platz, bei den Dorfmannschaften war es der 7. Platz. Da es bei den besten Mixed-Teams zum 3. Platz gereicht hat, konnte

Roland Krauß sogar einen Mannschafts-Pokal präsentieren.

Er bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und für alle Tipps, die es ihm ermöglichten alle Etappen zu besetzen. Er freute sich, dass auch alle Teilnehmer gesund durch ihren Lauf gekommen sind.

Roland Krauß



Auf Etappe 21-23 unterwegs (von links nach rechts:) Daniela Wirth, Katja und Martina Geistmann.



Familie Bub mit Ralph (Vater auf Etappe 6) und Alexander (Sohn auf der Schüleretappe als Läufer unterwegs).



„Ersthelfer von Morgen“ – Club im Kammersteiner Kinderhort

Seit einem Jahr gibt es den „Ersthelfer von Morgen“-Club im Kinderhort Kammerstein. Gemeinsam mit der Johanniter-Jugend Schwabach-Roth hatte der Hort das Projekt im vergangenen Jahr aus der Taufe gehoben. Einmal im Monat erfahren interessierte Kinder, wie die lebenswichtigen Organe in ihrem Körper funktionieren und wie sie bei Notfällen schnell und richtig helfen können.

„Die Erste Hilfe beginnt ja schon beim Aufpassen, dass einem selbst nichts passiert. Das können Kinder ohne Probleme lernen. Und auch einen richtigen Notruf abzusetzen oder einfach da zu sein und zu trösten, das sind wichtige Schritte der Ersten Hilfe, die Kinder durchaus zustande bringen.“, erklärt Pascale Lippert. Sie ist Jugendleiterin der Kammersteiner Johanniter



ter und nimmt sich regelmäßig Zeit für das Projekt mit den Hortkindern.

Im Gegensatz zu Erwachsenen tun sich Kinder oft auch viel leichter mit dem Helfen-Lernen. „Für uns Erwachsene ist Erste Hilfe oft mit der Angst verbunden, ich könnte was falsch machen.“, weiß Hortleiterin Joana Elmer. „Kinder gehen da mit viel Interesse und Spaß ran – und damit lernt sich’s auch viel leichter.“ Natürlich werden dazu viele Inhalte des „normalen“ Erste-Hilfe-Kurses auf Grundschulniveau herun-

tergebrochen. Um sich den Blutkreislauf besser vorstellen zu können, konnten sich die „Ersthelfer von morgen“ um eine große Eisenbahn versammeln und zusehen, wie die Blutkörperchen durch Herz, Lunge und Gehirn schwimmen, um frischen Sauerstoff anzuliefern. Das Konzept der Erste-Hilfe-Ausbildung für Kinder haben die Johanniter schon vor einigen Jahren entwickelt und seither in zahlreichen Kindergärten und Schulen erfolgreich zum Einsatz gebracht.

Pfarrer Stefan Merz

Kita-Kinder unterwegs mit der Kräuterfee

An einem Vormittag im Juni hatten die Kinder der Sternengruppe Besuch von der erfahrenen Kräuterpädagogin Else Elsterer aus Putzenreuth. Zusammen mit unserer „Kräuterfee“ machten wir eine kleine Wanderung, bei der wir viel Interessantes über gesunde und schmackhafte Kräuter aus unserer Heimat erfuhren.

Wir fanden Spitzwegerich, Kamille, Schafgarbe, Nelkenwurz und den Frauenmantel mit der Zauberperle. Dabei wurden die Kinder auch für den achtsamen Umgang mit Wiesenblumen sensibilisiert.

Eine kleine Geschichte über die Wegwarte fand aufmerksame Zuhörer und das Probieren von Brennnesselsamen war ein besonderes Erlebnis. Wer hätte gedacht, dass es weibliche und männliche Brennnesseln gibt und wie man sie richtig unterscheidet. Unsere Else wusste wirklich über jedes Kräutlein Bescheid und so war diese Wiesenexkursion der Höhepunkt im Rahmen unseres Projektes „Kräuterwissen“.

Kathrin Fröhlich v. Kita-Team



Senioren-Ausflug 2018

Am Mittwoch, dem 8. August, nachmittags, werden wir wieder mit den Kleinbussen unseren Halbtagesausflug starten.

Wir werden gegen 13 Uhr an den bekannten Treffpunkten sein und zunächst Richtung Heilsbronn fahren. Dort werden wir am Münster evtl. mit einer kleinen Führung Halt

machen und anschließend den neuen Garten-Center Dauchenbeck in Stein besuchen. Hier besteht die Möglichkeit, den Center zu besichtigen und gemütlich Kaffee zu trinken. Anschließend treten wir die Heimfahrt an.

Das Senioren-Team freut sich auf einen schönen Nachmittag mit Euch. 17 Teilnehmer haben sich schon in eine Liste eingetragen. Weitere Anmeldungen nimmt Dieter Teufel unter der Telefonnummer 0163 9267164 entgegen. Zu- oder Absagen bitte bis spätestens 5. August 2018.

Dieter Teufel

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.100
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	149
Geburten im Juni 2018	0
Sterbefälle im Juni 2018	2
Zuzüge im Juni 2018	17
Wegzüge im Juni 2018	8
Stand zum 30. Juni 2018	3.244



Zweckverband
zur Wasserversorgung der
Heidenberg-Gruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung
Heidenberg-Gruppe lässt Zahlen sprechen:
Unsere Wasserqualität

Parameter	Maßeinheit	Grenzwert	Analysewert des Trinkwassers
pH-Wert		6,5 bis 9,5	8,0
Leitfähigkeit	bei 25°C µS/cm	2500	421
Gesamthärte	°dH		11,3
Härtebereich			Mittelhart
E. coli	1/100 ml	0	0
Enterokokken	1/100 ml	0	0
Coliforme Keime	1/100 ml	0	0
Calcium	mg/l		41
Magnesium	mg/l		24
Kalium	mg/l		4,9
Natrium	mg/l	200,0	3,0
Nitrat	mg/l	50	30
Nitrit	mg/l	0,50	<0,02
Ammonium	mg/l	0,50	<0,10
Sulfat	mg/l	250	14
Chlorid	mg/l	250	15
Fluorid	mg/l	1,5	<0,2
Eisen	mg/l	0,20	<0,01
Mangan	mg/l	0,05	<0,01
Arsen	mg/l	0,010	<0,002
Blei	mg/l	0,01	<0,003
Cadmium	mg/l	0,003	<0,001
Kupfer	mg/l	2,00	<0,02
Aluminium	mg/l	0,200	<0,030
Selen	mg/l	0,01	<0,004
Chrom	mg/l	0,05	<0,005
Cyanid	mg/l	0,05	<0,01
Nickel	mg/l	0,02	<0,005
Quecksilber	mg/l	0,001	<0,0003
Bor	mg/l	1	<0,1
Trichlorethen	µg/l		<0,2
Atrazin	µg/l	0,1	<0,03
Summe PBSM	µg/l	0,5	0,00

Probenahmedatum: 19.04.2018

Das vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Heidenberg-Gruppe abgegebene Trinkwasser wird im Wasserwerk Götzenreuth aus vier Flachbrunnen (50–60 m) und einem Tiefbrunnen (190 m) gewonnen und gemischt. Nebenstehende Werte sind „Mittelwerte“ des aus dem Wasserwerk Götzenreuth abgegebenen Trinkwassers.

Das Wasser entspricht den Forderungen der geltenden Trinkwasserverordnung vom 8. Januar 2018.

Stoffe zur Pflanzenbehandlung und Schädlingsbekämpfung sind nicht nachweisbar.

Weitere Informationen

Wenn Sie noch Fragen zur Wasserqualität haben, weitere Informationen erhalten Sie beim

Zweckverband zur Wasserversorgung

der Heidenberg-Gruppe

Schopfhofer Str. 2,

91186 Büchenbach-Götzenreuth,

Tel. 09178/864

Fax: 09178/5759

e-Mail: wasser@heidenberggruppe.de.

< = kleiner als angegebener Wert
i.a. Nachweisgrenze

mg/l = Milligramm pro Liter

µg/l = Mikrogramm pro Liter

°dH = Grad deutscher Härte

Härtebereiche Beschreibung

Weich < 1,5 Millimol Calciumcarbonat
je Liter

(entspricht bis 8,4 Grad deutscher
Härte –°dH)

Mittel 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat
je Liter

(entspricht 8,4 bis 14°dH)

Hart >2,5 Millimol Calciumcarbonat
je Liter

(entspricht mehr als 14°dH)



Marktplatz



30
Jahre



Fan Club Kammerstein

am 28. Juli 2018
ab 19 Uhr

in der Rathausscheune

mit Gästen vom 1. FCN
und Musik mit Mike
fränkisch, lustig & frech



Die Gemeinde Kammerstein
sucht ab sofort eine/n

Austräger/in

des gemeindlichen Mitteilungsblattes
und des Veranstaltungskalenders
für den Bereich Barthelmesaurach
(Siedlungen und GewerbePark)

Die Aufgabe umfasst das Verteilen des gemeindlichen Mitteilungsblattes (10 x pro Jahr) und des Veranstaltungskalenders (1 x pro Jahr) an jeden Haushalt. Das Verteilgebiet umfasst die Siedlungsbereiche und den GewerbePark in Barthelmesaurach. Zu verteilen sind derzeit 230 Exemplare.

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns über Ihre Nachricht.

Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus bei Helga Ohr, Telefon 09122/9255-16, E-Mail: helga.ohr@kammerstein.de.

Kammersteiner Blasmusik



Hallo Musiker,

Die Kammersteiner Blasmusik besteht derzeit aus 17 Musikern und möchte sich vergrößern. Dazu suchen wir Dich!

Wir bräuchten dazu noch Trompeten, Tenorhorn und Schlagzeug-Spieler usw. .

Wenn Ihr Lust habt und Böhmisches Lied und deutsche Schlager mögt, seid Ihr richtig bei uns.

Kontakt: Richard Heubeck,
Erster Vorstand, Tel.: 0179/4648917.



Besuchen Sie uns im Internet
unter www.kammerstein.de



Marktplatz

4-Zimmer-Wohnung

2. OG in Kammerstein ab 01.08.2018 zu vermieten.

128 m², 780 € + NK + 30 € Garage.

Tel. 0160/3766513

Zu vermieten: EFH in Gustenfelden

Gemeinde Rohr, ca. 105 m²,
Garage, Garten, ab sofort,
750 Euro + NK.

**Tel. 09122/13616 oder
0163/9704054.**

**Wir, Kammersteiner Ehepaar,
würden gerne in Kammerstein
bleiben und suchen deshalb**

einen Bauplatz oder ein hübsches Haus

mit Garten zum Kauf/Miete
in Kammerstein oder naher Umgebung.

Wir freuen uns über alle Angebote.

Tel: 0160 / 968 77 153

OPEN – AIR im Aurachtal

Sonntag, 2. Sept. 2018 - 18 bis 22 Uhr



HERZLICH WILLKOMMEN

Barthelmesaurach – Dorfplatz

auf Reiner Spachmüller's LKW – Bühne aus Ebersbach

Schirmherr: Bürgermeister Walter Schnell, Kammerstein

Eintritt frei - GUNDEL BIER – GRILL Else Bauer

OPEN – AIR – PIZZA von JANI, Gasthaus Gundel

KaRo – Dorfkauf - Laib & Seele Roth – Schwabach e.V. – Region



direkt an der alten Brücke (Aurach)

Zur Verstärkung unserer Tiefbau-Teams aus den Regionen Ansbach, Gunzenhausen, Nürnberg, Neumarkt suchen wir für unsere Baustellen nachstehendes Personal (m/w):

**Polier / Vorarbeiter
Bagger-Fahrer
Kanal- / Straßenbauer
LKW-Fahrer
Azubis**

mit entsprechender Berufserfahrung im Straßen- und/oder Kanalbau. Sowie für unsere Werkstatt am Firmensitz einen

**Bau-/Landmaschinen-
mechaniker**

Unsere Baustellen befinden sich im Großraum Nürnberg, Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld, ein angenehmes Betriebsklima unter motivierten Kollegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bitte an Hr. Großmann, und laden Sie sehr gerne zu einem Gespräch ein.

FT Fuchs Tiefbau GmbH
Tel. 09122 9358-0
Haager Winkel 4
91126 Kammerstein-Haag
www.ft-fuchs.de



Ein Jahr für Dich – ein Jahr für andere

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bietet die Gemeinde Kammerstein eine Einsatzstelle

im gemeindlichen Bauhof
und eine Einsatzstelle

in der Kindertagesstätte
der Gemeinde Kammerstein an.

Das Angebot richtet sich an Schulabgänger, die sich noch beruflich orientieren wollen, aber auch an alle anderen Personen unabhängig vom Geschlecht und Alter, die am Bundesfreiwilligendienst interessiert sind.

Mindestvoraussetzung für die Teilnahme ist die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht. Bei der Einsatzstelle im gemeindlichen Bauhof zudem das Mindestalter von 18 Jahren, der Besitz der Führerscheinklasse B und handwerkliches Geschick.

Nähere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Kammerstein sind im Rathaus bei Andrea Riepel, Telefon 09122/9255-11, E-Mail andrea.riepel@kammerstein.de, erhältlich.

**Bundesfreiwilligendienst –
Zeit, das Richtige zu tun!**



Busaufsicht (m/w)

für die Grundschule
Barthelmesaurach gesucht

Die Gemeinde Kammerstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für die Busaufsicht an der Grundschule Barthelmesaurach. Gerade die Kleinsten können die erheblichen Gefahren im Straßenverkehr oft noch nicht richtig einschätzen. Und das Gedränge beim Ein- und Aussteigen im Schulbus werden oftmals unterschätzt.

Um den Schulweg so sicher wie möglich zu machen und die Kinder auf Gefahrenquellen hinzuweisen und ihnen eine sichere Nutzung der Schulbusse zu ermöglichen, ist eine Busaufsicht unentbehrlich.

Wer Freude am Umgang mit Kindern hat und den Grundschulern den Schulweg möglichst sichern möchte, möge sich bitte melden. Die Busaufsicht findet an allen Schultagen statt, der tägliche Zeitaufwand variiert. Die üblichen Einsatzzeiten sind morgens zum Schulbeginn und mittags nach Unterrichtsende. Für diesen wichtigen Dienst, der ein weiteres Stück Schulwegsicherheit garantiert, wird eine Aufwandsentschädigung bezahlt.

Für nähere Informationen und weitere Details wenden Sie sich bitte an die Grundschule Barthelmesaurach, Rektorin Edith Katheder, Telefon 09178/5235, E-Mail grundschule@kammerstein.de, oder an das Rathaus, Mario Gersler, Telefon 09122/9255-17, E-Mail mario.gersler@kammerstein.de.



Für unser Bürogebäude
in Kammerstein-Haag
suchen wir eine
Reinemachefrau

2 x wöchentlich



FT Fuchs

Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4
91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22/93 58-12

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Walter Schnell

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwochs, jeweils in der geraden Kalenderwoche:
Kammerstein, Haag, Neppersreuth, Poppenreuth, Schattenhof

TOUR 2

Montags, jeweils in der geraden Kalenderwoche:
Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkergau, Waikersreuth

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23. August 2018

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu.

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkergau, Waikersreuth

Dienstag, 24. Juli 2018

Dienstag, 21. August 2018

Dienstag, 18. September 2018

Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

17. Februar bis 19. November 2018

Kammerstein, Festplatz

17. Februar bis 19. November 2018

Haag, Austraße

Sa., 11. bis Mo., 13. August 2018

Umweltmobil

Barthelmesaurach, Parkplatz Hasenmühle

Mittwoch, 25. Juli 2018,

11.00 bis 12.00 Uhr

TERMINE

Juli 2018

Do., 12.07., 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Jugendzukunftswerkstatt

Jugendbeauftragte der Gemeinde Kammerstein und Kreisjugendring Roth
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Do., 12.07., 20:00 Uhr

Kammersteiner Musik-Sommer „Die Frankenbänd – in echt“

Gemeinde Kammerstein und Kammersteiner Blasmusik
Eventscheune Zwick, Rudelsdorf

Nähere Informationen unter www.kammerstein.de



Fr., 13.07. bis Mo., 16.07.

38. Spalter Sommernachtsspiele Spalt e.V.

Stadt Spalt
Freilichtbühne im Bürgergarten hinter dem Rathaus in Spalt
Weitere Informationen: www.spalt.de

Fr., 13.07. bis Mo., 16.07.

Kirchweih in Aurau

Am Feuerwehrhaus in Aurau

Sa., 14.07., 15:00 Uhr

Dorffest in Oberreichenbach

Freiwillige Feuerwehr Oberreichenbach
Feuerwehrhaus Oberreichenbach

Sa., 14.07., 16:00 Uhr

Spiel um Platz 3 Fußball-Weltmeisterschaft

Sa., 14.07., 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 15.07., 10:00 Uhr

Stillfest

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus, Abenberg
Klosterhof

10:00 Uhr: Festgottesdienst;

14:00 Uhr: Stillaandacht

mit Stillasegen im Klosterhof

So., 15.07., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besichtigung Informationszentrum Reichsburg Kammerstein

Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum Reichsburg
Kammerstein, Dorfstraße 4A



So., 15.07., 17:00 Uhr

Finale Fußball-Weltmeisterschaft

Mi., 18.07., 19:00 Uhr

Schinkenessen mit Helferfest

Gartenbauverein Kammerstein
Rathausscheune Kammerstein, Dorfstraße 10

Do., 19.07., 20:00 Uhr

Kammersteiner Musik-Sommer „Smokestack Lightnin“

Gemeinde Kammerstein und Kammersteiner Blasmusik
Dorfplatz, Barthelmesaurach; bei schlechtem Wetter Eventscheune Zwick, Rudelsdorf
Nähere Informationen unter www.kammerstein.de



Fr., 20.07. bis So., 22.07.

41. Schwabacher Bürgerfest

Stadt Schwabach
Innenstadt Schwabach

Fr., 20.07. bis Mo., 23.07.

Kirchweih in Leuzdorf

Gemeinde Rohr
Gasthaus „Zum goldenen Hammer“, Leuzdorf

So., 22.07., 18:00 Uhr

Konzert mit Susan Baker

Happy Sunday Team der
Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Dorfplatz, Barthelmesaurach

Di., 24.07., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Do., 26.07., 20:00 Uhr

Kammersteiner Musik-Sommer „Best of Lizzy Aumeier“

Gemeinde Kammerstein und Kammersteiner Blasmusik
Dorfplatz Barthelmesaurach; bei schlechtem Wetter: Eventscheune Zwick Rudelsdorf
Nähere Informationen unter www.kammerstein.de



Fr., 27.07. bis So., 29.07.

38. Spalter Sommernachtsspiele Spalt e.V.

Stadt Spalt
Freilichtbühne im Bürgergarten hinter dem Rathaus in Spalt

Fr., 27.07. bis Mo., 30.07.

Kirchweih in Büchenbach

Büchenbach

Fr., 27.07. bis Mo., 30.07.

Kirchweih in Dürrenmungenau

Dürrenmungenau

Sa., 28.07., 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ferienprogramm-Aktion

ab 4 Jahren
Kinderfeuerwehr, Freiw. Feuerwehr Kammerstein
Feuerwehrhaus Kammerstein, Dorfstraße 25

Sommerfest in Barthelmesaurach

am Sommerkeller

SPD-Ortsverein Kammerstein
Sommerkeller Barthelmesaurach
Nähere Informationen bei
Jutta Niedermann-Kriegel, Tel.: 09178/9961573

Sa., 28.07., 18:00 Uhr

30 Jahre FCN-Fanclub Kammerstein

FCN-Fanclub
Rathausscheune Kammerstein



Mo., 30.07. bis Mo., 10.09.

Sommerferien



TERMINE

August 2018

Fr., 03.08. und Sa., 04.08.

Lieder am See

Stadt Spalt
Brombachsee

So., 05.08., 19:00 Uhr

Gebrüder Sing „All you can sing“

Förderverein Kindergarten und Jugend e.V. Rohr
Pfarrgarten, Regelsbach
Eintritt VVK Erwachsene 10,00 €;
VVK Kinder bis 15 Jahre 8,00 €;
Abendkasse 12,00 € bzw. 10,00 €;
Nähere Informationen: www.rohr-mfr.de

Mi., 08.08. bis Mo., 13.08.

Kirchweih in Rudelsdorf

Gasthaus Zwick-Seitzinger und
Ortsverein Rudelsdorf,
Festscheune Zwick-Seitzinger, Rudelsdorf
Freitag: 18:00 Uhr Kirchweihbaum aufstellen,
20:00 Uhr Bieranstich
mit Bürgermeister Walter Schnell;
Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst

Mi., 08.08., 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Halbtagesausflug mit Kleinbussen

Senioren-Team
Heilsbronn/Stein
Anmeldung bei
Dieter Teufel, Telefon: 0163 9267164

Fr., 10.08.

SommerSonneBier

Stadt Spalt
HopfenBierGut

Di., 14.08., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rentenberatung

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
der Deutschen Rentenversicherung,
berät Bürger, Anträge werden kostenlos
ausgefüllt und entgegengenommen;
Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121
Gemeinde Kammerstein und
Deutsche Rentenversicherung
Rathaus, Dorfstraße 10



Fr., 17.08. bis Mo., 20.08.

Kirchweih Barthelmesaurach

Sa., 18., 20:30 Uhr Bieranstich
mit Bürgermeister Walter Schnell
Kerwaboum Barthelmesaurach
Festzelt am Dorfplatz in Barthelmesaurach
Programm siehe
www.kerwaboum-barthelmesaurach.de

Mi., 15.08.

Maria Himmelfahrt

Fr., 17.08. bis Mo., 20.08.

Kirchweih in Rohr

Gemeinde Rohr
Dorfplatz, Rohr

Fr., 24.08. bis Mo., 27.08.

Kirchweih in Gustenfelden

Gemeinde Rohr
Festplatz, Gustenfelden

Sa., 25.08.

Hopfenzupferfest

Stadt Spalt
Museumshopfungarten
Informationen unter www.spalt.de

Mo., 27.08., 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

„Auf die Bäume, fertig, los“

– im Rahmen des Ferienprogramms
Ref. Dipl.-Biologin und Umweltpädagogin
Heidrun Albrecht
Gartenbauverein Kammerstein und
Gemeinde Kammerstein
Rathausscheune Kammerstein, Dorfstraße 10
(ab 7 Jahre) Anmeldung erforderlich bei der
Gemeinde Kammerstein, Tel. 09122/92550

Di., 28.08., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Fr., 31.08.

Magische Momente – Licht.Kultur.Kulinarik

Stadt Spalt
Informationen unter www.spalt.de

Fr., 31.08. bis Mo., 03.09.

Kirchweih in Prünst

Gemeinde Rohr
Gasthaus „Zum Haufbuck“, Prünst

September 2018

Sa., 01.09., 17:00 Uhr bis Mi., 05.09., 12:00 Uhr

Gemeindefreizeit

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Schloss Klaus, Oberösterreich

Sa., 01.09., 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr

CSU-Sommerfest

CSU-Ortsverband Kammerstein
Rathausscheune, Kammerstein

Sa., 01.09. und So., 02.09.,
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gredinger Trachtenmarkt

Stadt Greding
historischer Marktplatz, Greding

Di., 04.09., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Energieberatung im Rathaus

Energie-Beratungs-Agentur des Landkreises Roth/
Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10
Anmeldung bei Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19
oder stefan.barthel@kammerstein.dede

Mi., 05.09., 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Landkreis-Seniorentag

Landratsamt Roth
Stadtgarten und Stadthalle, Roth

Fr., 07.09. bis So., 09.09.

Schützenfahrt nach Österreich Maria Alm

SSC Neppersreuth-Kammerstein

Sa., 08.09.

Weiherfest

Gemeinde Büchenbach
Dorfweiher Büchenbach

Di., 11.09., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rentenberatung

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
der Deutschen Rentenversicherung,
berät Bürger, Anträge werden kostenlos
ausgefüllt und entgegengenommen;
Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121
Gemeinde Kammerstein und
Deutsche Rentenversicherung
Rathaus, Dorfstraße 10

Fr., 14.09. bis So., 23.09.

Herbstkirchweih in Schwabach

Stadt Schwabach
Altstadt Schwabach

Sa., 15.09., 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Weinfest für Jung und Alt

mit musik. Unterhaltung, fränkischen Weinen
und herzhaften Speisen
Senioren-Team
Rathausscheune, Kammerstein, Dorfstr. 10

So., 16.09., 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

3. Kammersteiner Energietag trifft SYNERGIE – das Energiesparfestival 2018

Energiebündel Roth-Schwabach e.V./
Gemeinde Kammerstein/ENA Landkreis Roth
Kammerstein, Rathausplatz



So., 16.09., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besichtigung Informationszentrum

Reichsburg Kammerstein
Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum Reichsburg
Kammerstein, Dorfstraße 4A



Di., 18.09.

Herbstliche Dekoration

Gartenbauverein Kammerstein
Gemeindehaus Kammerstein

So., 23.09., 10:30 Uhr

Frühschoppen

Freie Wähler Kammerstein
Rathausscheune Kammerstein

Di., 25.09., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 25.09., 20:00 Uhr

Präpi-Info-Abend

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Gemeindehaus Kammerstein
Infos und Anmeldung zur Konfirmation 2020

Sa., 29.09., 19:00 Uhr

Vortrag „Friedhöfe, Gräber, Totenbehandlung von der Urgeschichte bis in die Gegenwart“

Referent: Norbert Graf,
Naturhistorische Gesellschaft
Landkreis Roth Kreisheimatpflege,
Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum Reichsburg Kammerstein,
Dorfstraße 4A

So., 30.09., 10:00 Uhr

Kürbismarkt

Gemeinde Büchenbach
Rathausplatz, Büchenbach

So., 30.09., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besichtigung Informationszentrum

Reichsburg Kammerstein
Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum Reichsburg
Kammerstein, Dorfstraße 4A

